



Fiery® EX4112/4127



Dienstprogramme

© 2007 Electronics for Imaging, Inc. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen werden durch den Inhalt des Dokuments *Rechtliche Hinweise* für dieses Produkt abgedeckt.

45064006

28. September 2007

INHALT

EINFÜHRUNG	7
Terminologie und Konventionen	7
Aufbau dieses Dokuments	8
Hilfe	8
Vorbereiten der Installation auf Windows-Computern	9
Vorbereiten der Installation auf Mac OS Computern	9
Schriften	9
Installieren der Anwendersoftware	10
Installieren der Anwendersoftware unter Windows	11
Installieren der Anwendersoftware unter Mac OS	13
COMMAND WORKSTATION, WINDOWS EDITION	15
Installieren der Anwendung Command WorkStation, Windows Edition	15
Konfigurieren der Verbindung zum Fiery EX4112/4127	16
Verwenden der Anwendung Command WorkStation, Windows Edition	19
Zusätzliche Funktionen	20
Anwenderauthentisierung	20
Gemischte Medien	20
Registerseiten	25
Virtuelle Drucker	28
Fehlerbehebung	31
Keine Verbindung zum Fiery EX4112/4127 in Anwendung Command WorkStation	31
Keine Reaktion der Anwendung Command WorkStation	31

PAPER CATALOG	33
Installieren von Paper Catalog	33
Verwenden von Paper Catalog Medien für Aufträge	33
Einrichten von Paper Catalog	35
Verwalten von Medieneinträgen	35
Verwalten von Katalogen	37
Festlegen der Anzeigoptionen	39
Festlegen von Medienattributen in Paper Catalog	40
Festlegen eigener Papiergrößen	40
Beschreibung der Medienattribute	40
Papier/Fach-Zuordnung	45
Verknüpfen von Medieneinträgen und Papierfächern/Behältern	45
Überwachen des Status von Medien in Fächern/Behältern	46
ANWENDUNG COMMAND WORKSTATION, MACINTOSH EDITION	47
Installieren der Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition	47
Konfigurieren der Verbindung zum Fiery EX4112/4127	48
Verwenden der Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition	51
Zusätzliche Funktionen	52
Anwenderauthentisierung	52
Gemischte Medien	52
Druckausgabe zeitlich planen	56
Fehlerbehebung	57
Keine Verbindung zum Fiery EX4112/4127 in Anwendung Command WorkStation	57
Keine Reaktion der Anwendung Command WorkStation	57
IMPOSE	59
Installieren und Aktivieren von Impose	59
Installieren von Impose	59
Installieren von Adobe Acrobat und Enfocus PitStop	60
Verwenden von Impose	62

PRODUKTIONSFUNKTIONEN	63
Installieren der Produktionsfunktionen	63
Verwenden der Produktionsfunktionen	64
Compose	64
Preflight	65
Neuordnen von Aufträgen	66
Aktion bei Abweichung	68
Vorziehen der Druckausgabe	68
Druckausgabe zeitlich planen	69
Quick Doc Merge	70
SCAN	74
Installieren und Konfigurieren von Remote Scan	75
Installieren von Remote Scan	75
Konfigurieren von Remote Scan	75
Verwenden von Remote Scan	76
Scannen über Kopiererdisplay	77
Abrufen von Scans mittels WebTools	77
HOT FOLDERS	78
Installieren von Hot Folders	78
Verwenden von Hot Folders	78
Zusätzliche Funktionen	79
Dokumenteinstellungen beibehalten	79
Filter von Hot Folders	79
Filter „PDF nach PS“	79
VDP RESOURCE MANAGER	80
Installieren von VDP Resource Manager	80
Konfigurieren der Verbindung zum Fiery EX4112/4127	80
Verwenden von VDP Resource Manager	83

WebTools	84
Einrichten der WebTools	84
Zugreifen auf Homepage der WebTools	85
WebTools	86
Home	86
Downloads	86
Docs	86
Scaneinstellungen	86
Configure	87
INDEX	89

EINFÜHRUNG

Das Medienpaket des Fiery EX4112/4127 beinhaltet Dienstprogramme, mit denen Sie den Fiery EX4112/4127 sowie den Workflow und den Inhalt der Druckaufträge auf dem Fiery EX4112/4127 verwalten können.

Dieses Dokument enthält eine Übersicht über die Installation, Konfiguration und Verwendung der folgenden Dienstprogramme für den Fiery EX4112/4127:

- Command WorkStation, Windows Edition
- Impose
- Command WorkStation, Macintosh Edition
- Remote Scan
- Hot Folders
- VDP Resource Manager
- WebTools

Terminologie und Konventionen

In diesem Dokument werden die folgenden Begriffe und Konventionen verwendet:

Begriff oder Konvention	Beschreibung
Aero	Fiery EX4112/4127 (in Abbildungen und Beispielen)
Fiery EX4112/4127	Fiery EX4112/4127
Kopierer	Xerox 4112 bzw. Xerox 4127
Mac OS	Apple Mac OS X
Titel in <i>Kursivschrift</i>	Verweis auf andere Dokumente in der Anwenderdokumentation
Windows	Microsoft Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003
	Verweis auf weitere Informationen in der Online-Hilfe der Software
	Tipps und Anmerkungen
	Wichtige Informationen
	Wichtige Informationen über mögliche Gefahrensituationen

Aufbau dieses Dokuments

In diesem Dokument werden die folgenden Themen behandelt:

- **Command WorkStation, Windows Edition:** Mit dieser Anwendung können Sie den Workflow der Druckaufträge auf dem Fiery EX4112/4127 überwachen und verwalten.
- **Impose:** Mit diesem Dienstprogramm können Sie Ausschießlayouts zum Drucken, Binden und Schneiden auf Aufträge anwenden (nur Windows).
- **Command WorkStation, Macintosh Edition:** Mit dieser Anwendung können Sie den Workflow der Druckaufträge auf dem Fiery EX4112/4127 überwachen und verwalten.
- **Remote Scan:** Mit diesem Dienstprogramm können Sie von einem Computer im Netzwerk aus einen Scanvorgang auf dem Kopierer initiieren und einen Scan abrufen. Dieses Dienstprogramm beinhaltet das TWAIN-Zusatzmodul Scan.
- **Hot Folders:** Mit diesem Dienstprogramm können Sie häufig verwendete Sets von Druckoptionen speichern und zum Drucken von PDF- und PostScript-Dateien auf dem Fiery EX4112/4127 wiederverwenden.
- **VDP Resource Manager:** Mit diesem Dienstprogramm können Sie globale Objekte suchen und löschen, die beim Drucken mit variablen Daten verwendet werden.
- **WebTools:** Mit diesen Tools können Sie den Fiery EX4112/4127 über das Internet oder das Intranet Ihrer Organisation steuern und verwalten.

Hilfe



Detaillierte Anleitungen zu vielen Dienstprogrammen für den Fiery EX4112/4127 finden Sie in der Online-Hilfe. Sie werden in diesem Dokument ggf. auf weitere Informationen in der Hilfe hingewiesen. Darüber hinaus wird beschrieben, wie Sie auf die Online-Hilfe zu einem Dienstprogramm zugreifen können.

Vorbereiten der Installation auf Windows-Computern

Vor der Installation der Fiery EX4112/4127 Software auf einem Windows-Computer müssen Sie die folgenden Schritte ausführen:

- Damit Sie die Anwendersoftware für den Fiery EX4112/4127 auf einem Windows-Computer verwenden können, müssen Sie auf diesem Computer die Sun Java-Datei für Java Runtime Environment (JRE) installieren, die sich im Ordner „Common Utilities“ auf der DVD mit der Anwendersoftware befindet. Wird bei der Installation der Anwendersoftware für den Fiery EX4112/4127 festgestellt, dass die erforderliche Sun Java-Datei auf dem betreffenden Computer fehlt, wird diese Datei automatisch installiert, bevor die eigentliche Anwendersoftware installiert wird.

HINWEIS: Auf der DVD mit der Anwendersoftware befindet sich JRE, SE v1.5.0_01 (die empfohlene Version).

- Damit Sie die Software für den Fiery EX4112/4127 installieren können, muss auf einem Windows 2000 Computer das Service Pack 4 und auf einem Windows XP Computer das Service Pack 2 installiert sein. Ist dies nicht der Fall, wird eine Warnung mit dem Hinweis angezeigt, dass Sie zunächst das entsprechende Service Pack installieren müssen.



Auf Ihrem Computer können mehrere Versionen von Sun Java JRE installiert sein. Die Software für den Fiery EX4112/4127 erkennt die richtige Version automatisch. Sie brauchen daher andere Versionen von Sun Java JRE, die für Anwendungen anderer Hersteller benötigt werden, nicht zu deinstallieren.

Vorbereiten der Installation auf Mac OS Computern

Vor der Installation der Fiery EX4112/4127 Software auf einem Computer unter Mac OS X können Sie die bereitgestellten Druckerschriften installieren.

Schriften

Die Schriften (Zeichensätze) auf der DVD mit der Anwendersoftware umfassen die Bildschirm- und Druckerschriften, die den 136 residenten PostScript- und TrueType-Druckerschriften des Fiery EX4112/4127 entsprechen. Unter Mac OS X müssen die Bildschirmschriften installiert werden, wenn sie in den Anwendungsprogrammen zur Verfügung stehen sollen.

BILDSCHIRM- UND DRUCKERSCHRIFTEN UNTER MAC OS X v10.4 INSTALLIEREN

- 1 Legen Sie die DVD mit der Anwendersoftware in das DVD-Laufwerk des Mac OS X Computers ein.
 - 2 Starten Sie die Anwendung „Schriftsammlung“ mit dem Befehl „Programme > Schriftsammlung“.
 - 3 Wählen Sie „Schriften hinzufügen“ im Menü „Ablage“.
 - 4 Markieren Sie die Datei „Albertus MT“ im Ordner „User Software > OSX > Fonts“.
 - 5 Wählen Sie „Alle auswählen“ im Menü „Bearbeiten“.
 - 6 Wählen Sie für die Option „Schriften installieren“ eine der folgenden Einstellungen:
 - Zum privaten Gebrauch: „Nur bei mir“
 - Zum gemeinsamen Gebrauch: „Bei allen Benutzern des Computers“
 - Für Classic: „Für Classic Mac OS“
- HINWEIS:** Unter Mac OS X v10.4 müssen Sie (über das Menü „Einstellungen > Standort zur Installation“) vorab die Wahl zwischen „Benutzer“, „Computer“ und „Classic Mac OS“ treffen.
- 7 Klicken Sie auf „Öffnen“.
 - 8 Beenden Sie die Anwendung „Schriftsammlung“.

Installieren der Anwendersoftware

Sie können die Anwendersoftware für den Fiery EX4112/4127 auf verschiedene Arten installieren:

- Von der DVD mit der Anwendersoftware
- Über das Netzwerk
- Über das Internet oder Intranet direkt vom Fiery EX4112/4127

Falls zu einem früheren Zeitpunkt irgendwelche Fiery EX4112/4127 Anwendersoftware installiert wurde, erhalten Sie während der Installation der neuen Software die Gelegenheit, die älteren Anwendungen zu deinstallieren.

Installieren der Anwendersoftware unter Windows

Für Windows steht das Master-Installationsprogramm Fiery User Software zur Verfügung, mit dem die Anwendersoftware komplett installiert werden kann. Die folgenden Anleitungen beschreiben die Schritte, die zum Installieren der Anwendersoftware von der DVD bzw. über das Netzwerk oder das Internet und zum Modifizieren der Installation ausgeführt werden müssen.

Die einzigen Anwendungsprogramme, die nicht mit dem Master-Installationsprogramm installiert werden können, sind Adobe Acrobat und Enfocus PitStop; diese beiden Programme werden für das Ausschließen mit Impose benötigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [Installieren von Adobe Acrobat und Enfocus PitStop](#) auf Seite 60.

ANWENDERSOFTWARE UNTER WINDOWS VON DVD MIT DER ANWENDERSOFTWARE INSTALLIEREN

1 Legen Sie die DVD mit der Anwendersoftware in das DVD-Laufwerk Ihres Computers ein.

Der Begrüßungsbildschirm des Master-Installationsprogramms wird automatisch angezeigt.



2 Folgen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Anleitungen.



Installieren Sie eine Anwendung oder Komponente der Anwendersoftware niemals über das Installationsprogramm im Unterverzeichnis der betreffenden Anwendung bzw. Komponente. Verwenden Sie zum Installieren stets das Master-Installationsprogramm.

Wenn Sie Anwendersoftware, die Sie auf Ihrem Computer installiert haben, modifizieren oder entfernen wollen, können Sie dafür ebenfalls das Master-Installationsprogramm auf der DVD mit der Anwendersoftware verwenden. Führen Sie dazu die Schritte der folgenden Anleitung aus.

**ANWENDERSOFTWARE MIT MASTER-INSTALLATIONSPROGRAMM AUF
DVD MIT DER ANWENDERSOFTWARE MODIFIZIEREN**

- 1 Legen Sie die DVD mit der Anwendersoftware in das DVD-Laufwerk Ihres Computers ein.
- 2 Wählen Sie im daraufhin angezeigten Fenster die Option „Programm ändern“, „Programm reparieren“ bzw. „Programm entfernen“.
- 3 Folgen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Anleitungen.

Wenn Ihr Computer kein DVD-Laufwerk hat, können Sie die Anwendersoftware vom Fiery EX4112/4127 über das Netzwerk installieren. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator nach der IP-Adresse oder dem DNS-Namen des Fiery EX4112/4127.

Sie können die Anwendersoftware auch über das Internet vom Fiery EX4112/4127 herunterladen und installieren. Dazu benötigen Sie die IP-Adresse des Fiery EX4112/4127, die Sie von Ihrem Netzwerkadministrator erhalten.

Für den Zugriff auf die WebTools benötigen Sie einen Internet-Browser. Eine vollständige Liste der Browser- und Systemanforderungen finden Sie im Dokument *Einführung und erste Schritte*.

ANWENDERSOFTWARE UNTER WINDOWS ÜBER DAS NETZWERK INSTALLIEREN

- 1 Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Ausführen“ und geben Sie „\\“ gefolgt von der IP-Adresse oder dem DNS-Servernamen des Fiery EX4112/4127 ein.
- 2 Geben Sie (sofern erforderlich) den Anwendernamen und das zugehörige Kennwort ein.
Ihr Netzwerkadministrator kann Ihnen sagen, ob ein Kennwort erforderlich ist.
- 3 Öffnen Sie das Verzeichnis „PC_User_SW“.
- 4 Doppelklicken Sie auf das Symbol des Master-Installationsprogramms.
- 5 Folgen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Anleitungen.

ANWENDERSOFTWARE UNTER WINDOWS ÜBER INTERNET INSTALLIEREN

- 1 Starten Sie Ihren Internet-Browser.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Fiery EX4112/4127 ein.
Die Homepage des Fiery EX4112/4127 wird geöffnet.
- 3 Öffnen Sie die Registerkarte „Downloads“.
- 4 Klicken Sie auf den Link für die Softwarekomponente, die Sie installieren wollen.
- 5 Wählen Sie „Öffnen“, um die Datei zu öffnen, oder „Speichern“, um sie auf Ihrem Computer zu speichern.
- 6 Fahren Sie mit [Schritt 9](#) fort, wenn Sie „Öffnen“ gewählt haben.

- 7 Wechseln Sie zum gewünschten Speicherort für die Datei „USERSWMI.exe“ und klicken Sie auf „Speichern“, wenn Sie „Speichern“ gewählt haben.
Daraufhin wird die Datei vom Fiery EX4112/4127 heruntergeladen.
- 8 Doppelklicken Sie auf die Datei „USERSWMI.exe“.
- 9 Geben Sie an, ob die Datei geöffnet oder auf Ihrem Computer gespeichert werden soll.
- 10 Geben Sie bei entsprechender Aufforderung die URL des Fiery EX4112/4127 ein:
http://<IP-Adresse>.
- 11 Folgen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Anleitungen.



Detaillierte Anleitungen für die Komponente Downloads finden Sie in der Online-Hilfe der Komponente.

Weitere Informationen über die WebTools und deren Komponente Downloads finden Sie im Abschnitt [WebTools](#).



Installieren Sie eine Anwendung oder Komponente der Anwendersoftware niemals über das Installationsprogramm im Unterverzeichnis der betreffenden Anwendung bzw. Komponente. Verwenden Sie zum Installieren stets das Master-Installationsprogramm.

Installieren der Anwendersoftware unter Mac OS

Unter Mac OS muss jede Komponente der Anwendersoftware separat installiert werden.

ANWENDERSOFTWARE UNTER MAC OS VON DVD MIT DER ANWENDERSOFTWARE INSTALLIEREN

- 1 Legen Sie die DVD mit der Anwendersoftware in das DVD-Laufwerk Ihres Computers ein.
- 2 Öffnen Sie den Ordner „OSX“.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol des Installationsprogramm für die Anwendung oder Softwarekomponente, die Sie installieren wollen.
- 4 Folgen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Anleitungen.

ANWENDERSOFTWARE UNTER MAC OS ÜBER DAS NETZWERK INSTALLIEREN

- 1 Wählen Sie „Mit Server verbinden“ im Menü „Gehe zu“.
- 2 Geben Sie „smb://“ gefolgt von der IP-Adresse des Fiery EX4112/4127 ein und klicken Sie auf „Verbinden“.

Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator um Rat, wenn der Fiery EX4112/4127 nicht gefunden wird.

3 Geben Sie (sofern erforderlich) den Anwendernamen und das zugehörige Kennwort ein.

Ihr Netzwerkadministrator kann Ihnen sagen, ob ein Kennwort erforderlich ist.

4 Wählen Sie das gemeinsam genutzte SMB-Volume, zu dem Sie eine Verbindung herstellen wollen.**5 Wählen Sie „Mac_User_SW“ und klicken Sie auf „OK“.****6 Öffnen Sie den Ordner „OSX“.****7 Doppelklicken Sie auf das Symbol des Installationsprogramm für die Anwendung oder Softwarekomponente, die Sie installieren wollen.****8 Folgen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Anleitungen.**

Sie können die Anwendersoftware auch über das Internet vom Fiery EX4112/4127 herunterladen und installieren. Dazu benötigen Sie die IP-Adresse des Fiery EX4112/4127, die Sie von Ihrem Netzwerkadministrator erhalten.

Für den Zugriff auf die WebTools benötigen Sie einen Internet-Browser. Eine vollständige Liste der Browser- und Systemanforderungen finden Sie im Dokument *Einführung und erste Schritte*.

ANWENDERSOFTWARE UNTER MAC OS ÜBER INTERNET INSTALLIEREN**1 Starten Sie Ihren Internet-Browser.****2 Geben Sie die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Fiery EX4112/4127 ein.**

Die Homepage des Fiery EX4112/4127 wird geöffnet.

3 Öffnen Sie die Registerkarte „Downloads“.**4 Klicken Sie auf den Link für das Installationsprogramm für die Client-Software für Mac OS X.**

Daraufhin wird die Datei „osxutils.dmg“ auf Ihren Computer heruntergeladen; nach dem Laden wird sie als virtuelles Volume auf dem Schreibtisch geöffnet.

5 Folgen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Anleitungen.

Detaillierte Anleitungen für die Komponente Downloads finden Sie in der Online-Hilfe der Komponente.

Weitere Informationen über die WebTools und deren Komponente Downloads finden Sie im Abschnitt [WebTools](#).

COMMAND WORKSTATION, WINDOWS EDITION

Mit der Anwendung Command WorkStation, Windows Edition, kann der für den Fiery EX4112/4127 zuständige Operator (oder ein Anwender mit Operator- bzw. Administratorberechtigung) den Workflow der Druckaufträge auf dem Fiery EX4112/4127 überwachen und verwalten. Mit der Anwendung Command WorkStation, Windows Edition, können Sie die folgenden Funktionen ausführen:

- Druckstatus der Aufträge auf dem Fiery EX4112/4127 anzeigen
- Aufträge anhalten, verarbeiten und drucken
- Vom Anwender zugewiesene Druckoptionseinstellungen überschreiben
- Vorschau des Seiteninhalts eines Auftrags anzeigen
- Seiten in einem Auftrag neu anordnen und Seiten aus verschiedenen Aufträgen miteinander kombinieren
- FreeForm Master-Dateien für das Drucken mit variablen Daten erstellen und verwenden
- Auftragsdateien archivieren
- Auftragsprotokolle mit den jüngsten Druckaktivitäten anzeigen

Installieren der Anwendung Command WorkStation, Windows Edition

Die Anwendung Command WorkStation, Windows Edition, muss auf einem Windows-Computer installiert werden, der über eine Netzwerkverbindung zum Fiery EX4112/4127 verfügt. Eine vollständige Liste der Systemanforderungen finden Sie im Dokument *[Einführung und erste Schritte](#)*.

Das Installationsprogramm für die Anwendung Command WorkStation, Windows Edition, befindet sich auf der DVD mit der Anwendersoftware. Zusätzlich zur Command WorkStation Software installiert das Installationsprogramm die Java-Dateien, die zum Ausführen des Setup-Programms über die Anwendung Command WorkStation erforderlich sind. Ausführliche Informationen über das Setup-Programm finden Sie im Dokument *[Konfiguration und Setup](#)*.



Lesen Sie die Anleitungen im Abschnitt [Vorbereiten der Installation auf Windows-Computern](#) auf Seite 9, bevor Sie die Software installieren.

Die Anleitung für die Installation der Anwendung Command WorkStation finden Sie im Abschnitt [Installieren der Anwendersoftware unter Windows](#) auf Seite 11.

Konfigurieren der Verbindung zum Fiery EX4112/4127

Wenn Sie die Anwendung Command WorkStation zum ersten Mal starten, werden Sie aufgefordert, die Verbindung zum Fiery EX4112/4127 zu konfigurieren.

Sie können die Konfiguration auch ändern, wenn sich die Angaben für den Fiery EX4112/4127 oder das Netzwerk ändern (z. B. der Servername oder die IP-Adresse). Nehmen Sie stets die Änderungen an den Setup-Informationen des Fiery EX4112/4127 vor, bevor Sie die Verbindung neu konfigurieren. Informationen über das Neukonfigurieren der Verbindung finden Sie im Abschnitt [Konfiguration der Anwendung Command WorkStation, Windows Edition, ändern](#) auf Seite 18.

VORBEREITUNG

- **Drucken Sie die Konfigurationsseite des Fiery EX4112/4127.**

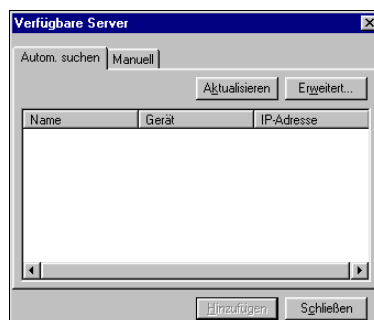
Eine Anleitung zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie im Dokument [Konfiguration und Setup](#).

Auf dieser Seite finden Sie alle Informationen, die Sie für die Konfiguration benötigen (z. B. die IP-Adresse des Fiery EX4112/4127). Bei TCP/IP-Installationen können Sie den DNS-Namen anstelle der IP-Adresse verwenden. Vergewissern Sie sich, dass der Fiery EX4112/4127 auf einem DNS-Server (Domain Name Server) in Ihrem Netzwerk registriert ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

VERBINDUNG FÜR ANWENDUNG COMMAND WORKSTATION, WINDOWS EDITION, KONFIGURIEREN

- 1 **Wählen Sie „Start > Programme > Fiery > Command WorkStation“, um die Anwendung zu starten.**

Das Dialogfenster „Verfügbare Server“ wird angezeigt. In ihm werden alle Server angezeigt, die im lokalen Teilnetz gefunden wurden.



- 2 Falls keine Fiery EX4112/4127 Server gefunden wurden, können Sie auf der Registerkarte „Manuell“ einen DNS-Namen oder eine IP-Adresse eingeben, nach dem/der gesucht werden soll. Geben Sie den DNS-Namen oder die IP-Adresse ein und klicken Sie auf „Hinzufügen“, um den Druckserver in die Liste der verfügbaren Server aufzunehmen.

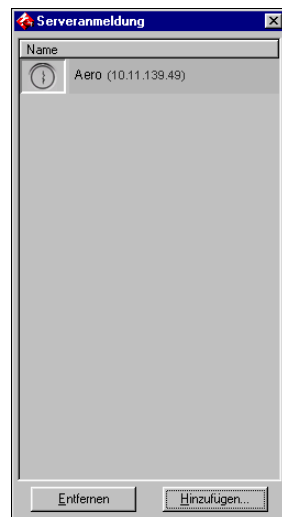


Öffnen Sie, wenn bei der manuellen Suche keine Fiery EX4112/4127 gefunden werden, die Registerkarte „Autom. suchen“ und klicken Sie auf „Erweitert“, um entweder einen Bereich von IP-Adressen zu durchsuchen oder einen Server anhand von IP-Adresse und Teilnetzmaske zu suchen.

In der Liste „Verfügbare Server“ werden alle gefundenen Server aufgelistet.

- 3 Markieren Sie den Fiery EX4112/4127, den Sie verwenden wollen, und klicken Sie auf „Hinzufügen“.

Der gewählte Fiery EX4112/4127 wird dem Dialogfenster „Serveranmeldung“ hinzugefügt.



4 Klicken Sie auf das Symbol vor dem Servernamen.

Daraufhin wird das Dialogfenster „Anmelden“ angezeigt.



5 Klicken Sie auf das Schlüsselsymbol für die Anmeldung als „Administrator“, „Operator“ oder „Gast“ und geben Sie ggf. das entsprechende Kennwort ein.

6 Klicken Sie auf „Anmelden“.

Informationen über das Festlegen von Kennwörtern und das standardmäßige Administratorkennwort für den Fiery EX4112/4127 finden Sie im Dokument [Konfiguration und Setup](#).

Die Anwendung Command WorkStation wird mit dem Fiery EX4112/4127 verbunden.

KONFIGURATION DER ANWENDUNG COMMAND WORKSTATION, WINDOWS EDITION, ÄNDERN

1 Starten Sie die Anwendung Command WorkStation.

Das Dialogfenster „Serveranmeldung“ wird angezeigt.

2 Markieren Sie den Fiery EX4112/4127, dessen Konfiguration Sie ändern wollen, und klicken Sie auf „Entfernen“.

3 Wiederholen Sie die Schritte im Abschnitt [Verbindung für Anwendung Command WorkStation, Windows Edition, konfigurieren](#) auf Seite 16.

Verwenden der Anwendung Command WorkStation, Windows Edition

Nachdem Sie die Anwendung Command WorkStation installiert und konfiguriert haben, können Sie mit ihr Aufträge auf dem Fiery EX4112/4127 überwachen und verwalten.



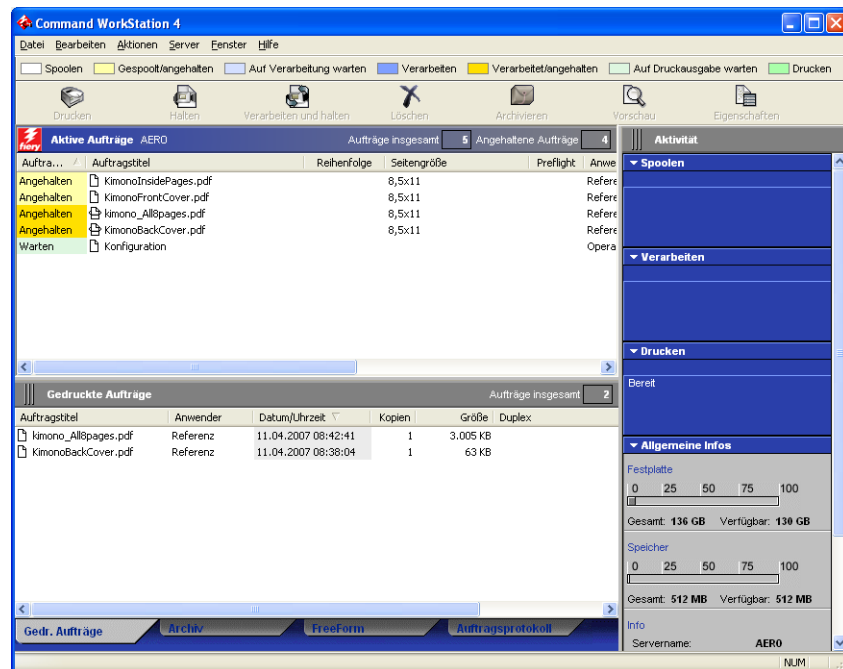
Eine vollständige Anleitung für die Standardfunktionen der Anwendung Command WorkStation finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung. In den Abschnitten ab [Seite 20](#) werden zusätzliche Funktionen beschrieben. Zusätzliche Produktionsfunktionen werden im Abschnitt [Produktionsfunktionen](#) beschrieben.

AUF ONLINE-HILFE DER ANWENDUNG COMMAND WORKSTATION ZUGREIFEN

1 Starten Sie die Anwendung Command WorkStation.

Wählen Sie den Fiery EX4112/4127 im Dialogfenster „Serveranmeldung“ und melden Sie sich an.

Informationen über das Festlegen von Kennwörtern und das standardmäßige Administratorkennwort für den Fiery EX4112/4127 finden Sie im Dokument [Konfiguration und Setup](#).



2 Wählen Sie „Hilfe“ im Menü „Hilfe“.

Zusätzliche Funktionen

In den folgenden Abschnitten werden zusätzliche Funktionen der Anwendung Command WorkStation beschrieben, die in der Online-Hilfe nicht behandelt werden.

Anwenderauthentisierung

Wird beim Setup des Fiery EX4112/4127 die Funktion für die Anwenderauthentisierung aktiviert, muss ein Anwender im Druckertreiber einen Anwendernamen und das passende Kennwort eingeben, damit er einen Auftrag zum Drucken an den Fiery EX4112/4127 senden kann. Die Optionen, die in der Anwendung Command WorkStation für die Auftragsverwaltung angeboten werden, hängen davon ab, ob die Anmeldung am Fiery EX4112/4127 als Administrator, als Operator oder als Gast erfolgt.

Weitere Informationen über das Einrichten von Anwenderkonten und Anwendergruppen und das Aktivieren der Funktion für die Authentisierung mithilfe der Komponente Configure der WebTools finden Sie im Dokument [Konfiguration und Setup](#). Hinweise zu den Optionen für die Anwenderauthentisierung im Druckertreiber finden Sie im Dokument [Druckoptionen](#).

Gemischte Medien

Die Option „Gemischte Medien“ bietet Ihnen die Möglichkeit, ein Auftragsdokument in Kapitel zu unterteilen, ausgewählte Seitenbereiche auf unterschiedlichen Medientypen zu drucken sowie Leerseiten und Registerseiten mit beschrifteten Tabs zwischen Dokumentseiten einzufügen.



Für die Einstellungen für gemischte Medien gelten die folgenden Richtlinien und Einschränkungen:

- Im Bereich „Gemischte Medien“ dürfen Sie keine Einstellungen vornehmen, die mit den Einstellungen für Medium, Seitengröße und Finishing in Konflikt stehen, die in anderen Bereichen des Dialogfensters „Auftragsseigenschaften“ oder im Druckertreiber vorgenommen wurden.
- Wenn zwei oder mehr Einstellungen für gemischte Medien miteinander in Konflikt stehen, werden die Namen dieser Einstellungen im Bereich „Gemischte Medien“ rot hervorgehoben, damit Sie den Konflikt beheben können.
- Wenn Sie (an anderen Stellen im Fenster „Auftragsseigenschaften“ oder im Druckertreiber) Einstellungen für Druckoptionen vornehmen, nachdem Sie im Bereich „Gemischte Medien“ Einstellungen vorgenommen haben, können diese späteren Festlegungen zu Konflikten mit den seitenspezifischen Einstellungen für die gemischten Medien führen. Sie müssen in diesem Fall die Konflikte beheben, indem Sie andere Einstellungen für die Druckoptionen wählen oder bestimmte Einstellungen im Bereich „Gemischte Medien“ revidieren.
- Wenn auf dem Kopierer Zählwerke konfiguriert sind, werden zwischen Dokumentseiten eingefügte Leerseiten als gedruckte Seiten gewertet.

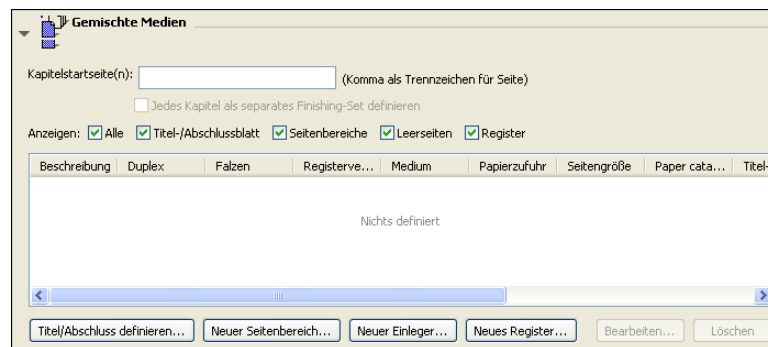


Eine allgemeine Anleitung für den Zugriff auf den Bereich „Gemischte Medien“ und für seine Verwendung finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung Command WorkStation. Die spezifischen Funktionen des Fiery EX4112/4127 werden in den nachfolgenden Anleitungen beschrieben.

EINSTELLUNGEN FÜR GEMISCHTE MEDIEN DEFINIEREN

- 1 Markieren Sie einen gespoolten/angehaltenen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge“ und wählen Sie „Eigenschaften“ im Menü „Aktionen“. Sie können alternativ auch auf den Auftrag doppelklicken oder mit der rechten Maustaste auf den Auftrag klicken und „Eigenschaften“ im eingblendeten Kontextmenü wählen.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol „Medium“ und blättern Sie nach unten zum Bereich „Gemischte Medien“.

Im Bereich „Gemischte Medien“ werden sämtliche bereits festgelegten Medieneinstellungen angezeigt; der Bereich umfasst Optionen zum Definieren, Ändern und Entfernen von Einstellungen.



- 3 Geben Sie im Feld „Kapitelstartseite(n)“ die Nummer jeder Seite ein, mit der ein neues Kapitel beginnen soll.

Trennen Sie die Seitennummern der jeweils ersten Seite jedes Kapitels durch Kommas (z. B.: 4,9,17). Diese Option bewirkt, dass jedes neue Kapitel auf einer rechten Seite beginnt und bei Bedarf eine Leerseite vor einem neuen Kapitel eingefügt wird.

HINWEIS: Die erste Seite des Dokuments müssen Sie nicht eingeben. Die Seitennummern richten sich nach der Nummerierung des Originaldokuments. Wenn Sie die Option „Kapitelstartseite(n)“ verwenden wollen, müssen alle Medien, die im Menü „Medium“ für ein bestimmtes Kapitel definiert werden, dieselben Abmessungen haben (d.h. alle übereinstimmend z.B. die Größe „Letter“, „11x17“ oder „A4“ aufweisen).

- 4 Aktivieren Sie die Option „Jedes Kapitel als separates Finishing-Set definieren“, um die Optionen für die Weiterverarbeitung (z.B. Heften oder exemplarweises Drucken) getrennt auf jedes mit der Option „Kapitelstartseite(n)“ erzeugte Kapitel anzuwenden.

HINWEIS: Mithilfe der Option „Jedes Kapitel als separates Finishing-Set definieren“ können Sie Finishing-Stile für Teilbereiche festlegen, wenn der Finishing-Stil für das gesamte Set gleich ist. Wenn Sie beispielsweise ein zehnsseitiges Dokument mit den Kapitelstartseiten 3 und 6 heften lassen, werden die Seiten in die Gruppen 1–2, 3–5 und 6–10 aufgeteilt, die separat geheftet werden. Sie können mithilfe der Kapitelunterteilung auch Finishing-Optionen für die Multi-Mittelfalzung und das Falzen und Heften festlegen.

HINWEIS: Auf Kapitel, die verschieden große Seiten enthalten (z. B. „US Letter“ und „A4“), können nicht alle Finishing-Optionen angewendet werden.

- 5 Klicken Sie auf „Titel/Abschluss definieren“, um die Eigenschaften für das Titelblatt und das Abschlussblatt zu definieren.**

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [Einstellungen für Titel-/Abschlussblatt definieren](#) auf Seite 23.

- 6 Klicken Sie auf „Neuer Seitenbereich“, um Eigenschaften für Einzelseiten oder Seitenbereiche zu definieren.**

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [Medien für bestimmte Seiten definieren](#) auf Seite 24.

- 7 Klicken Sie auf „Neues Register“, um Registerseiten einzufügen.**

Das Dialogfenster „Register einfügen“ wird angezeigt. Informationen über das Festlegen von Registereinstellungen finden Sie auf [Seite 25](#).

HINWEIS: Für ausgeschossene Aufträge wird das Einfügen von Registerseiten nicht unterstützt.

- 8 Klicken Sie auf „Neuer Einleger“, um Leerseiten einzufügen.**

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [Leerseiten einfügen](#) auf Seite 25.

- 9 Markieren Sie eine aktuelle Definition in der Liste der Einträge für gemischte Medien und klicken Sie auf „Bearbeiten“ oder „Löschen“, um den markierten Eintrag zu ändern bzw. zu löschen.**

Geben Sie, nachdem Sie auf „Bearbeiten“ geklickt haben, die neuen Einstellungen für die Definition ein und klicken Sie auf „Ändern“.

- 10 Klicken Sie auf „OK“, nachdem Sie die Definition der Einstellungen für die gemischten Medien beendet haben, um das Dialogfenster „Auftragseigenschaften“ mit dem Bereich „Gemischte Medien“ zu schließen.**

Die Einstellungen für die gemischten Medien werden auf den Auftrag angewendet.

HINWEIS: Sie können in der Auswahlliste des Bereichs „Gemischte Medien“ bis zu 100 unterschiedliche Einstellungen speichern.

EINSTELLUNGEN FÜR TITEL-/ABSCHLUSSBLATT DEFINIEREN

- 1 Klicken Sie im Bereich „Gemischte Medien“ auf „Titel/Abschluss definieren“.

Daraufhin wird das Dialogfenster „Medium für Titel-/Abschlussblatt“ angezeigt.

The screenshot shows the 'Medium für Titel-/Abschlussblatt' dialog box. It has a title bar with a close button. The dialog is divided into two main sections: 'Titelblatt' and 'Abschlussblatt'. Each section has a checkbox to activate it. Below each checkbox are several settings: 'Duplex' (dropdown), 'Registerversatz' (dropdown), 'Druckgröße' (dropdown), 'Seitengröße' (dropdown), 'Titel-/Abschlussblattmodus' (dropdown), 'Medium' (dropdown), 'Papierzufuhr' (dropdown), and 'Paper catalog' (dropdown). There are also 'Eigene...' and 'Wählen...' buttons for each section. At the bottom of the dialog are 'OK' and 'Abbrechen' buttons.

- 2 Aktivieren Sie die Option „Gleiche Einstellungen für Titel- und Abschlussblatt“, wenn für das Titelblatt und das Abschlussblatt dasselbe Medium definiert werden soll. Aktivieren Sie die Option „Titelblatt“ oder „Abschlussblatt“, wenn die Einstellungen für das Medium des Titel- und des Abschlussblatts separat vorgenommen werden sollen.
- 3 Wählen Sie das gewünschte Medium im Menü „Paper Catalog“.
- 4 Sie können auch auf „Wählen“ klicken, um das Fenster „Paper Catalog“ zu öffnen. Markieren Sie hier das gewünschte Medium und klicken Sie auf „OK“.

Weitere Informationen über die Komponente Paper Catalog finden Sie auf [Seite 33](#).

- 5 Klicken Sie auf „OK“, um zum Ausgangsbereich „Gemischte Medien“ zurückzukehren.

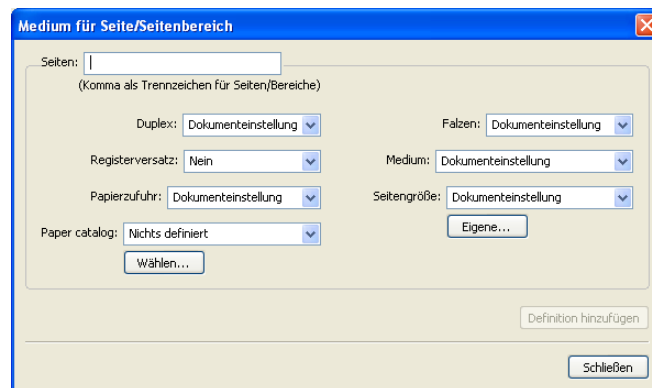


Die Einstellungen im Dialogfenster „Medium für Titel-/Abschlussblatt“ haben Vorrang vor den Einstellungen, die im Dialogfenster „Medium für Seite/Seitenbereich“ festgelegt werden.

MEDIEN FÜR BESTIMMTE SEITEN DEFINIEREN

- 1 Klicken Sie im Bereich „Gemischte Medien“ auf „Neuer Seitenbereich“.

Das Dialogfenster „Medium für Seite/Seitenbereich“ wird angezeigt.



- 2 Trennen Sie Seitennummern und Seitenbereiche durch Kommas (z. B.: 3,9-14,18).
- 3 Nehmen Sie alle weiteren erforderlichen Einstellungen vor.

Wenn Sie der Rückseite eines Duplexbogens einen neuen Medientyp zuordnen, wird eine leere Seite eingefügt, um den zugehörigen Seiteninhalt auf die Vorderseite des nächsten Bogens zu zwingen.

- 4 Wählen Sie das gewünschte Medium im Menü „Paper Catalog“.
- 5 Sie können auch auf „Wählen“ klicken, um das Fenster „Paper Catalog“ zu öffnen. Markieren Sie hier das gewünschte Medium und klicken Sie auf „OK“.

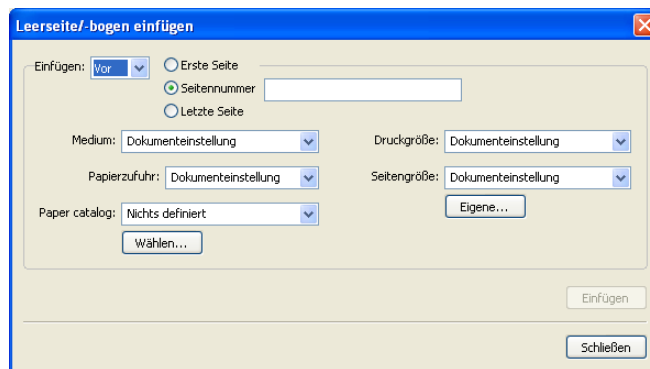
Weitere Informationen über die Komponente Paper Catalog finden Sie auf [Seite 33](#).

- 6 Klicken Sie nach jeder Medieneinstellung, die Sie vornehmen, auf „Definition hinzufügen“.
- 7 Klicken Sie auf „Schließen“, um zum Ausgangsbereich „Gemischte Medien“ zurückzukehren.

LEERSEITEN EINFÜGEN

- 1 Klicken Sie im Bereich „Gemischte Medien“ auf „Neuer Einleger“.

Das Dialogfenster „Leerseite/-bogen einfügen“ wird angezeigt.



- 2 Geben Sie an, ob die Leerseite vor oder nach der Zielseite eingefügt werden soll. Zielseite kann die erste oder die letzte Seite des Dokuments oder eine bestimmte nummerierte Seite sein.
 - 3 Nehmen Sie alle weiteren erforderlichen Einstellungen für die Leerseite vor.
 - 4 Wählen Sie das gewünschte Medium im Menü „Paper Catalog“.
 - 5 Sie können auch auf „Wählen“ klicken, um das Fenster „Paper Catalog“ zu öffnen. Markieren Sie hier das gewünschte Medium und klicken Sie auf „OK“.
- Weitere Informationen über die Komponente Paper Catalog finden Sie auf [Seite 33](#).
- 6 Klicken Sie nach jeder Seite, die Sie definieren, auf „Einfügen“.
 - 7 Klicken Sie auf „Schließen“, um zum Ausgangsbereich „Gemischte Medien“ zurückzukehren.

Registerseiten

Mit der Option „Neues Register“ können Sie veranlassen, dass in einen Auftrag automatisch Registerseiten eingefügt werden. Mit der Funktion können verschiedene Größen und Arten von Registermedien verarbeitet werden. Als Anwender können Sie den Wortlaut und die Attribute der Texte ändern, die auf den Tabs der Registerseiten erscheinen sollen.

HINWEIS: Für ausgeschossene Aufträge wird das Einfügen von Registerseiten nicht unterstützt.

HINWEIS: Wenn Sie Zähler für den Kopierer konfigurieren, werden gedruckte Registerseiten als Schwarzweißseiten gezählt, sofern das Farbmanagement so eingerichtet wurde, dass nur schwarzer Toner benutzt wird. Für einen Auftrag nicht verwendete Registerseiten eines Registersets werden nicht als gedruckte Seiten gewertet.

REGISTERSEITEN EINFÜGEN

- 1 Markieren Sie einen gespoolten/angehaltenen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge“ und wählen Sie „Eigenschaften“ im Menü „Aktionen“. Sie können alternativ auch auf den Auftrag doppelklicken oder mit der rechten Maustaste auf den Auftrag klicken und „Eigenschaften“ im eingblendeten Kontextmenü wählen.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol „Medium“ und blättern Sie nach unten zum Bereich „Gemischte Medien“.
- 3 Klicken Sie im Dialogfenster „Gemischte Medien“ auf „Neues Register“.

Das Dialogfenster „Register einfügen“ wird angezeigt.

- 4 Geben Sie im Feld „Register pro Set“ die Anzahl der Registerpositionen ein, die in einem vollständigen Registerset enthalten sind.

Mit dieser Einstellung wird sichergestellt, dass der Registertext korrekt auf dem jeweiligen Tab gedruckt wird. Beispielsweise unterscheiden sich die Registerpositionen bei einem Set mit zehn Registerseiten von den Registerpositionen bei einem Set mit fünf Registerseiten.

5 Legen Sie alle weiteren Einstellungen für das Registermedium in der gewünschten Weise fest.

Die Werte für die Papiergröße beziehen sich auf die Maße des Mediums einschließlich des Registerteils (Tab).

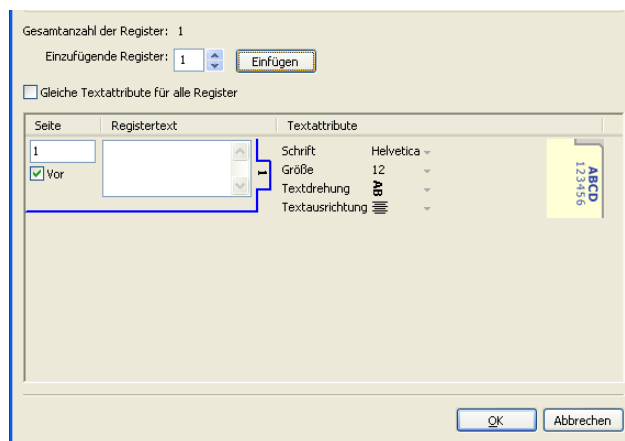
HINWEIS: Weder der Fiery EX4112/4127 noch die Kopierer ist in der Lage, die Registerpositionen zu erkennen. Sie müssen daher die Dokumente so erstellen und die Objekte so wählen, dass das Druckbild nicht über den Registerteil (Tab) hinausreicht.

6 Wählen Sie das gewünschte Medium im Menü „Paper Catalog“.

7 Sie können auch auf „Wählen“ klicken, um das Fenster „Paper Catalog“ zu öffnen. Markieren Sie hier das gewünschte Medium und klicken Sie auf „OK“.

Weitere Informationen über die Komponente Paper Catalog finden Sie auf [Seite 33](#).

8 Geben Sie im Feld „Einzufügende Register“ die Anzahl der benötigten Registerseiten ein und klicken Sie auf „Einfügen“, um die Attribute für den Registertext festzulegen.



9 Aktivieren Sie die Option „Gleiche Textattribute für alle Register“, wenn für alle Registerseiten dieselben Textattribute verwendet werden sollen.

10 Klicken Sie im Bereich „Textattribute“ auf die Abwärtspfeile neben einer aktuellen Einstellung, um das Menü „Schrift“, „Größe“, „Textdrehung“ bzw. „Textausrichtung“ einzublenden und die jeweils gewünschte Einstellung zu wählen.

11 Geben Sie an, an welcher Stelle die jeweilige Registerseite in das Dokument eingefügt werden soll.

- Geben Sie in das Feld „Seite“ die Nummer der Seite ein, bei der die Registerseite eingefügt werden soll.
- Aktivieren Sie die Option „Vor“, wenn die Registerseite vor der gewählten Dokumentseite eingefügt werden soll; deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Registerseite hinter der gewählten Seite in das Dokument eingefügt werden soll.

HINWEIS: Wenn Sie festlegen, dass bei einem Duplexauftrag eine Registerseite zwischen einer Dokumentseite mit einer ungeraden Seitennummer und einer Dokumentseite mit einer geraden Seitennummer eingefügt werden soll, wird die Registerseite nach der Dokumentseite mit der ungeraden Seitennummer auf dem ersten Bogen gedruckt und die Dokumentseite mit der geraden Seitennummer auf den nächsten Bogen verschoben.

- 12 Geben Sie den gewünschten Registertext für den jeweiligen Tab in das Feld „Registertext“ ein.**

Legen Sie gegebenenfalls die spezifischen Textattribute für die einzelnen Tabs fest.

- 13 Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfenster „Register einfügen“ zu schließen, nachdem Sie die Einstellungen für die Registerseiten vorgenommen haben.**

Im Bereich „Gemischte Medien“ wird für jede definierte Registerseite ein separater Eintrag in der Liste angezeigt.

- 14 Markieren Sie in der Liste „Angaben für gemischte Medien“ den Eintrag einer Registerseite und klicken Sie auf „Bearbeiten“, wenn Sie die Medieneinstellungen für die Registerseite ändern wollen.**

- 15 Klicken Sie auf „OK“, um das Fenster „Auftragseigenschaften“ mit dem Bereich „Gemischte Medien“ zu schließen und die gewählten Einstellungen auf den Auftrag anzuwenden.**

Virtuelle Drucker

Virtuelle Drucker bieten Anwendern die Möglichkeit, Druckaufträge unter Verwendung vordefinierter Einstellungen zu konfigurieren und auf dem Fiery EX4112/4127 zu drucken. Als Administrator des Fiery EX4112/4127 können Sie virtuelle Drucker erstellen und freigeben, damit die Anwender über das Netzwerk darauf zugreifen können. Für virtuelle Drucker werden die Dienste SMB, LPR und FTP unterstützt.

HINWEIS: Standardmäßig sind drei virtuelle Drucker bereits eingerichtet; sie korrespondieren mit den Warteschlangen „Drucken“ und „Halten“ bzw. mit der direkten Verbindung. Diese virtuellen Drucker können nicht geändert werden.

Die Einstellungen für die Aufträge, die an einen virtuellen Drucker übergeben werden, werden vom Administrator festgelegt. Als Administrator können Sie einem virtuellen Drucker auch eine Ausschießschablone zuweisen. In diesem Fall haben die AusschießEinstellungen Vorrang vor den Auftragseinstellungen.

Als Administrator des Fiery EX4112/4127 haben Sie die Möglichkeit, die verfügbaren virtuellen Drucker und die freigegebenen Warteschlangen anzuzeigen sowie virtuelle Drucker freizugeben, zu löschen, zu duplizieren oder zu bearbeiten.

Damit Sie virtuelle Drucker konfigurieren können, müssen Sie als Administrator angemeldet sein.

VIRTUELLEN DRUCKER KONFIGURIEREN

- 1 Wählen Sie „Virtuelle Drucker“ im Menü „Server“ der Anwendung Command WorkStation.
- 2 Klicken Sie auf „Neu“.
- 3 Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:
 - **Name des virtuellen Druckers:** Geben Sie einen alphanumerischen Namen ein.
 - **Kommentare:** Fügen Sie Kommentare hinzu, die den Anwendern signalisieren, für welchen Zweck der virtuelle Drucker konzipiert ist, z. B. „Unternehmensbroschüre, Duplex“.
 - **Drucken:** Wählen Sie eine der Standardaktionen des Fiery EX4112/4127, die in der Anwendung Command WorkStation zur Verfügung stehen („Halten“, „Verarbeiten und halten“, „Drucken“ und „Drucken und halten“).
 - **Eigene Auftragseigenschaften verwenden:** Legen Sie die Auftragseigenschaften in der gewünschten Weise fest.
 - **Ausschließeneinstellungen anwenden:** Legen Sie die Ausschließeneinstellungen in der gewünschten Weise fest.
- 4 Klicken Sie auf „OK“.

VIRTUELLE DRUCKER VERWALTEN

- 1 Wählen Sie „Server > Virtuelle Drucker“.
- 2 Markieren Sie einen virtuellen Drucker in der Liste und klicken Sie auf „Bearbeiten“, „Duplizieren“ oder „Löschen“.

HINWEIS: Nachdem ein virtueller Drucker erstellt wurde, kann sein Name nicht mehr geändert werden; die Druckeinstellungen können hingegen jederzeit geändert werden.

Drucken mittels virtuellem Drucker über SMB

Virtuelle Drucker werden im Netzwerk freigegeben. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, wenn Sie von einem Client-Computer aus unter Verwendung des Protokolls SMB auf einem freigegebenen virtuellen Drucker drucken wollen.

AUFTRAG MITTELS VIRTUELLEM DRUCKER ÜBER SMB DRUCKEN

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt „Netzwerkumgebung“ und wählen Sie „Computer suchen“.
- 2 Geben Sie den Namen des Fiery EX4112/4127 ein, nach dem Sie suchen, und klicken Sie auf „Jetzt suchen“ bzw. „Suchen“.

Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator um Rat, wenn der Fiery EX4112/4127 nicht gefunden wird.

- 3 **Doppelklicken Sie auf den Namen des Fiery EX4112/4127, um die freigegebenen virtuellen Drucker anzuzeigen.**
- 4 **Doppelklicken Sie auf das Symbol des virtuellen Druckers, zu dem Sie die Verbindung herstellen wollen.**

Der Druckertreiber muss von der DVD mit der Anwendersoftware und entsprechend den Anleitungen im Dokument *Drucken unter Windows* installiert werden.

Der virtuelle Drucker wird im Bereich „Einstellungen > Drucker (und Faxgeräte)“ angezeigt.

Drucken mittels virtuellem Drucker über LPR unter Windows

Damit Sie unter Windows Aufträge an einen virtuellen Drucker über eine LPR-Verbindung senden können, müssen Sie einen TCP/IP-Standardport für die LPR-Druckfunktionalität konfigurieren und die Druckertreiber für den Fiery EX4112/4127 installieren. Beim Konfigurieren des Ports müssen Sie „LPR“ als Protokoll wählen und den Namen des virtuellen Druckers als Warteschlangennamen eingeben.

Weitere Informationen finden Sie im Dokument *Drucken unter Windows*.

Drucken mittels virtuellem Drucker über LPR unter Mac OS

Damit Sie unter Mac OS Aufträge von einem Client-Computer an einen virtuellen Drucker über eine LPR-Verbindung senden können, müssen Sie den Fiery EX4112/4127 unter Mac OS X als IP-Drucker einrichten. Geben Sie dabei den Namen des virtuellen Druckers als Namen der Warteliste ein.

Weitere Informationen finden Sie im Dokument *Drucken unter Mac OS*.

DRUCKEN MITTELS VIRTUELLEM DRUCKER ÜBER FTP



Der Fiery EX4112/4127 kann die Funktion eines FTP-Servers übernehmen, sofern der Administrator die FTP-Dienste aktiviert. Weitere Informationen zum Setup-Programm finden Sie in der Online-Hilfe der Komponente Configure der WebTools.

Damit Sie einen Auftrag mithilfe eines virtuellen Druckers und unter Verwendung des Protokolls FTP drucken können, müssen Sie mit Ihrer FTP-Client-Software die Verbindung zum Fiery EX4112/4127 wie zu einem herkömmlichen FTP-Server herstellen. Dazu benötigen Sie die folgenden Informationen, die Sie von Ihrem Administrator erhalten:

- IP-Adresse oder DNS-Name des Fiery EX4112/4127
- Benutzer-/Anwendername und zugehöriges Kennwort (sofern erforderlich)
- Name des virtuellen Druckers

Weitere Informationen zur FTP-Druckfunktionalität finden Sie in den Dokumenten *Drucken unter Windows* und *Drucken unter Mac OS*.

Fehlerbehebung



In den folgenden Abschnitten finden Sie Hinweise zur Behebung genereller Verbindungs- und Softwareprobleme bei der Anwendung Command WorkStation. Weitere Hinweise zur Fehlerbehebung finden Sie in der Hilfe zur Anwendung Command WorkStation.

Keine Verbindung zum Fiery EX4112/4127 in Anwendung Command WorkStation

Benachrichtigen Sie den Netzwerkadministrator, wenn Sie keine Verbindung zum Fiery EX4112/4127 herstellen können oder der Fiery EX4112/4127 auf Ihrem Computer nicht gefunden wird. Der Administrator muss möglicherweise Fehler bei Ihren Netzwerkverbindungen beheben und Einstellungen auf den Servern überprüfen, die Sie zum Drucken verwenden. Falls Einstellungen geändert wurden, muss der Fiery EX4112/4127 u.U. neu konfiguriert werden (siehe *Konfiguration und Setup*).

Wenn Sie mit einem anderen Dienstprogramm eine Verbindung zum Fiery EX4112/4127 herstellen können, müssen Sie u.U. die Verbindung der Anwendung Command WorkStation zum Fiery EX4112/4127 neu konfigurieren (siehe *Seite 16*).

Drucken Sie eine Testseite, wenn Sie den Fiery EX4112/4127 konfiguriert und die Client-Computer und Netzwerkserver entsprechend den Anleitungen im Dokument *Konfiguration und Setup* eingerichtet haben. Wird die Testseite gedruckt, kann aber auf dem Computer im Netzwerk nach wie vor kein Auftrag gedruckt werden, bitten Sie den Netzwerkadministrator, die Netzwerkverbindung zu überprüfen.

Keine Reaktion der Anwendung Command WorkStation

Führen Sie die Schritte der folgenden Anleitungen aus, wenn die Anwendung Command WorkStation nicht reagiert.

ANWENDUNG COMMAND WORKSTATION WEGEN FEHLENDER AKTUALISIERUNG DER INFORMATIONEN NEU STARTEN

- 1 Melden Sie sich ab und beenden Sie die Anwendung Command WorkStation.
- 2 Starten Sie die Anwendung Command WorkStation oder den Computer neu.

Wenn die Informationen in den Fenstern der Anwendung Command WorkStation nicht aktualisiert werden, in den Fenstern keine Auftragsdaten angezeigt werden und auch das Klicken mit der Maus keine Auswirkung hat (d.h., wenn Sie keine Auftragsdaten und/oder kein Fenster aktivieren können, kein Kontextmenü durch Klicken mit der rechten Maustaste öffnen können und auch keine Option in einem Menü wählen können), ist der Fiery EX4112/4127 ausgeschaltet oder die Kommunikation im Netzwerk gestört.

BEENDEN DER ANWENDUNG COMMAND WORKSTATION ERZWINGEN

- 1 Drücken Sie die Tastenkombination Strg-Alt-Entf und schließen Sie die Anwendung Command WorkStation im Task-Manager.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel vom Fiery EX4112/4127 ab und schließen Sie es wieder an; versuchen Sie danach, ob sich die Test- oder die Konfigurationsseite drucken lässt.
- 3 Ist das Drucken nicht möglich, veranlassen Sie den Neustart des Fiery EX4112/4127.

PAPER CATALOG

Die Komponente Paper Catalog ist eine systembasierte Katalogdatenbank, in der die Attribute aller Papiere und Medien gespeichert sind, die beim Drucken mit dem Fiery EX4112/4127 zur Verfügung stehen. Dieser Datenbank der Komponente Paper Catalog können jederzeit eigene Einträge hinzugefügt werden, in denen die Attribute zusätzlicher Medien in beliebiger Kombination definiert sein können. Außerdem können alle Medienattribute angepasst werden, die in einem Medieneintrag enthalten sind. Die in der Datenbank definierten Medien können zum Drucken von Aufträgen verwendet werden.

Installieren von Paper Catalog

Die Komponente Paper Catalog wird standardmäßig zusammen mit der Anwendung Command WorkStation installiert.

Hinweise zum Installieren der Anwendung Command WorkStation, Windows Edition, finden Sie auf Seite [Seite 15](#). Hinweise zum Konfigurieren der Anwendung Command Workstation finden Sie im Abschnitt [Konfigurieren der Verbindung zum Fiery EX4112/4127](#) auf Seite 16.



Detaillierte Anleitungen für die Standardfunktionen der Anwendung Command WorkStation finden Sie in der Online-Hilfe zu dieser Anwendung. Die Anleitung für den Zugriff auf die Online-Hilfe der Anwendung Command WorkStation finden Sie auf [Seite 19](#).

Verwenden von Paper Catalog Medien für Aufträge

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie vorgehen müssen, um für einen Druckauftrag ein Medium zu verwenden, das in der Katalogdatenbank der Komponente Paper Catalog definiert ist. Grundsätzlich können Sie über die folgenden Schnittstellen auf die Komponente Paper Catalog zugreifen:

- Anwendung Command WorkStation
- Fenster „Auftrags Eigenschaften“ der Anwendung Command WorkStation
- Bereich „Gemischte Medien“ der Anwendung Command WorkStation
- Hot Folders
- Compose
- Druckertreiber (Anleitung siehe Dokument [Druckoptionen](#))

HINWEIS: Bei den folgenden Anleitungen wird davon ausgegangen, dass ein Administrator in der Komponente Paper Catalog bereits einen oder mehrere Medieneinträge definiert hat. Hinweise zum Definieren von Einträgen in der Komponente Paper Catalog finden Sie im Abschnitt [Einrichten von Paper Catalog](#) auf Seite 35.

AUF PAPER CATALOG ZUGREIFEN - ÜBER ANWENDUNG COMMAND WORKSTATION

- Markieren Sie einen gespoolten/angehaltenen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge“ und wählen Sie „Paper Catalog“ im Menü „Server“ der Anwendung Command WorkStation.

AUF PAPER CATALOG ZUGREIFEN - ÜBER FENSTER „AUFTRAGSEIGENSCHAFTEN“

- 1 Markieren Sie einen gespoolten/angehaltenen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge“ und wählen Sie „Eigenschaften“ im Menü „Aktionen“ der Anwendung Command WorkStation.
- 2 Klicken Sie im Fenster „Auftrags-eigenschaften“ auf das Symbol „Medium“.
- 3 Wählen Sie im Menü „Paper Catalog“ den Eintrag für das gewünschte Medium.

HINWEIS: Wenn Sie einen Medieneintrag wählen und nachfolgend im Fenster „Auftrags-eigenschaften“ die Seitengröße (oder ein anderes dem Medieneintrag zugeordnetes Attribut) ändern, wird die Katalogzuordnung aufgehoben. Im Fenster „Auftrags-eigenschaften“ wird in diesem Fall die Einstellung „Nicht definiert“ im Menü „Paper Catalog“ angezeigt.

AUF PAPER CATALOG ZUGREIFEN - ÜBER BEREICH „GEMISCHTE MEDIEN“

- 1 Markieren Sie einen gespoolten/angehaltenen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge“ und wählen Sie „Eigenschaften“ im Menü „Aktionen“. Sie können alternativ auch auf den Auftrag doppelklicken oder mit der rechten Maustaste auf den Auftrag klicken und „Eigenschaften“ im eingeblendeten Kontextmenü wählen.
- 2 Klicken Sie im Fenster „Auftrags-eigenschaften“ auf das Symbol „Medium“ und blättern Sie auf der geöffneten Seite nach unten zum Bereich „Gemischte Medien“.
- 3 Wählen Sie im Fenster „Medium für Seite/Seitenbereich“ oder „Leerseite/-bogen einfügen“ im Menü „Paper Catalog“ den Eintrag für das gewünschte Medium.

Weitere Informationen über den Bereich „Gemischte Medien“ finden Sie im Abschnitt [Gemischte Medien](#) auf Seite 20.

AUF PAPER CATALOG ZUGREIFEN - ÜBER KOMPONENTE COMPOSE

- Markieren Sie einen gespoolten/angehaltenen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge“ und wählen Sie „Compose“ im Menü „Aktionen“. Wählen Sie „Paper Catalog“ im Menü „Datei“ der Komponente Compose.



Weitere Informationen über Compose finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung. In der Online-Hilfe von Compose wird auch beschrieben, wie Sie Einträge der Katalogdatenbank auf einen geöffneten Auftrag anwenden.

AUF PAPER CATALOG ZUGREIFEN - ÜBER ANWENDUNG HOT FOLDERS

- 1 Aktivieren Sie im Fenster mit den Merkmalen für den überwachten Ordner die Option „Auftragseinstellungen“ und klicken Sie auf „Definieren“.
- 2 Klicken Sie im Fenster mit den Auftragseigenschaften auf das Symbol „Medium“ und wählen Sie im Menü „Paper Catalog“ den Eintrag für das gewünschte Medium.
- 3 Sie können auch auf „Wählen“ klicken, um das Fenster „Paper Catalog“ zu öffnen. Markieren Sie das gewünschte Medium und klicken Sie auf „OK“.
- 4 Klicken Sie auf „OK“, um zum Fenster „Auftragseigenschaften“ der Anwendung Hot Folders zurückzukehren.

Einrichten von Paper Catalog

Im Folgenden werden die Einzelfunktionen der Komponente Paper Catalog beschrieben.

HINWEIS: Die Medieneinträge und Einstellungen in der Katalogdatenbank können nur von einem Administrator konfiguriert und bearbeitet werden.

Verwalten von Medieneinträgen

Führen Sie die Schritte der nachfolgenden Anleitungen aus, wenn Sie einen Medieneintrag in der Katalogdatenbank erstellen, duplizieren, bearbeiten oder löschen wollen.

NEUEN MEDIENEINTRAG ERSTELLEN

- 1 Wählen Sie „Paper Catalog“ im Menü „Server“ der Anwendung Command WorkStation.

Daraufhin wird das Hauptfenster der Komponente Paper Catalog angezeigt.

- 2 Wählen Sie „Neues Papier“ im Menü „Datei“ oder klicken Sie auf das Symbol „Neu“ .

- 3 Legen Sie im Fenster „Neues Medium“ die gewünschten Attribute für den neuen Medieneintrag fest.

Markieren Sie zunächst die Zeile für das gewünschte Attribut und klicken Sie danach in der Spalte rechts auf die markierte Attributzeile. Daraufhin wird ein Einblendmenü oder ein Texteingabefeld eingeblendet.

Weitere Informationen über die einzelnen Attribute enthält der Abschnitt [Festlegen von Medienattributen in Paper Catalog](#) auf Seite 40.

- 4 Klicken Sie auf „OK“.

Der neue Eintrag wird nun im Hauptfenster der Komponente Paper Catalog angezeigt; er erhält einen weißen Hintergrund.

VORHANDENEN MEDIENEINTRAG DUPLIZIEREN

- 1 Wählen Sie „Paper Catalog“ im Menü „Server“ der Anwendung Command WorkStation.
- 2 Markieren Sie den Medieneintrag, den Sie duplizieren wollen.
- 3 Wählen Sie „Neues Papier“ im Menü „Datei“ oder klicken Sie auf das Symbol „Neu“  .

Der duplizierte Eintrag wird an das Ende der Liste gestellt.

Führen Sie die Schritte der folgenden Anleitung aus, um den Medieneintrag anzupassen.

VORHANDENEN MEDIENEINTRAG BEARBEITEN - IM HAUPTFENSTER VON PAPER CATALOG

- 1 Wählen Sie „Paper Catalog“ im Menü „Server“ der Anwendung Command WorkStation.
- 2 Markieren Sie den Eintrag, den Sie bearbeiten wollen.
Bearbeitbare Einträge sind am weißen Hintergrund zu erkennen.
- 3 Klicken Sie in der Zeile des markierten Eintrags auf ein Attribut; daraufhin wird (abhängig vom Attribut) ein Einblendmenü oder ein Texteingabefeld eingeblendet. Wählen Sie die gewünschte neue Einstellung für das Attribut bzw. geben Sie den gewünschten neuen Attributwert in das Texteingabefeld ein.

Alle Änderungen werden automatisch gespeichert. Weitere Informationen über die Attribute enthält der Abschnitt [Festlegen von Medienattributen in Paper Catalog](#) auf Seite 40.

VORHANDENEN MEDIENEINTRAG BEARBEITEN - IM FENSTER „MEDIUM BEARBEITEN“

- 1 Wählen Sie „Paper Catalog“ im Menü „Server“ der Anwendung Command WorkStation.
- 2 Markieren Sie den Eintrag, den Sie bearbeiten wollen.
Bearbeitbare Einträge sind am weißen Hintergrund zu erkennen.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol „Eigenschaften“  oder wählen Sie „Papiereigenschaften“ im Menü „Bearbeiten“.

Das Fenster „Medium bearbeiten“ wird angezeigt.

- 4 Markieren Sie im Fenster „Medium bearbeiten“ die Zeile des Attributs, das Sie bearbeiten wollen. Klicken Sie anschließend in der Spalte rechts auf die markierte Attributzeile; daraufhin wird (abhängig vom Attribut) ein Einblendmenü oder ein Texteingabefeld eingeblendet.

Wählen Sie die gewünschte neue Einstellung für das Attribut bzw. geben Sie den gewünschten neuen Attributwert in das Texteingabefeld ein.

Weitere Informationen über die einzelnen Attribute enthält der Abschnitt [Festlegen von Medienattributen in Paper Catalog](#) auf Seite 40.

Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für jedes andere Attribut, das Sie bearbeiten wollen.

- 5 Klicken Sie auf „OK“.

VORHANDENEN MEDIENEINTRAG LÖSCHEN

- 1 Wählen Sie „Paper Catalog“ im Menü „Server“ der Anwendung Command WorkStation.
- 2 Markieren Sie den Eintrag, den Sie löschen wollen.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol „Löschen“  oder wählen Sie „Löschen“ im Menü „Bearbeiten“.

Sie werden gefragt, ob Sie den Eintrag wirklich löschen wollen.

- 4 Klicken Sie zur Bestätigung auf „Ja“.

Verwalten von Katalogen

Sie können Kataloge mit Medieneinträgen auf folgende Arten verwalten:

- Sie können den aktuellen Katalog von Medieneinträgen durch einen anderen Katalog ersetzen.
- Sie können in die Medieneinträge des aktuellen Katalogs die Medieneinträge eines anderen Katalogs importieren.
- Sie können die Medieneinträge des aktuellen Katalogs an einen Speicherort Ihrer Wahl exportieren.
- Sie können den aktuellen Katalog auf die werksseitig definierten Standardeinträge und Standardattribute zurücksetzen.

AKTUELLEN KATALOG DURCH ANDEREN KATALOG ERSETZEN

HINWEIS: Archivieren Sie die Medieneinträge des aktuellen Katalogs, indem Sie sie exportieren, bevor Sie den aktuellen Katalog durch einen anderen Katalog ersetzen.

- 1 Wählen Sie „Paper Catalog“ im Menü „Server“ der Anwendung Command WorkStation.
- 2 Wählen Sie „Katalog ersetzen“ im Menü „Datei“.
- 3 Navigieren Sie auf Ihrem Computer oder im Netzwerk zum gewünschten neuen Katalog (Datenbankdatei im .xml-Format), markieren Sie den Katalog und klicken Sie auf „Öffnen“.

Sie werden gefragt, ob Sie den vorhandenen aktuellen Katalog wirklich ersetzen wollen.

- 4 Klicken Sie zur Bestätigung auf „Ja“.

MEDIENEINTRÄGE EINES ANDEREN KATALOGS IN AKTUELLE MEDIENEINTRÄGE MISCHEN

- 1 Wählen Sie „Paper Catalog“ im Menü „Server“ der Anwendung Command WorkStation.
- 2 Wählen Sie „Katalog mischen“ im Menü „Datei“.
- 3 Navigieren Sie auf Ihrem Computer oder im Netzwerk zu dem Katalog (Datenbankdatei im .xml-Format), dessen Einträge Sie importieren wollen, markieren Sie den Katalog und klicken Sie auf „Öffnen“.

Die Medieneinträge des neu geöffneten Katalogs werden nun in die Liste der Medieneinträge des aktuellen Katalogs übernommen.

HINWEIS: Beim Mischen zweier Kataloge werden alle Farbprofilzuordnungen verworfen, die im importierten Katalog enthalten sind. Enthält der importierte Katalog einen Eintrag, bei dem alle Attributeinstellungen mit den Einstellungen eines vorhandenen Eintrags im aktuellen Katalog übereinstimmen, bleibt der vorhandene Eintrag im resultierenden gemischten Katalog unverändert erhalten, d. h. der neue Eintrag aus dem externen Katalogs wird nicht importiert.

Wiederholen Sie diese Schrittfolge für alle weiteren Kataloge, deren Medieneinträge Sie mit den Medieneinträgen des aktuellen Katalogs mischen wollen.

KATALOG EXPORTIEREN

- 1 Wählen Sie „Paper Catalog“ im Menü „Server“ der Anwendung Command WorkStation.
- 2 Wählen Sie „Exportieren“ im Menü „Datei“.
- 3 Navigieren Sie zu dem Speicherort auf Ihrem lokalen Computer oder im Netzwerk, an dem Sie die Datenbankdatei des exportierten Katalogs erstellen wollen.
- 4 Geben Sie den Dateinamen für die Datenbankdatei ein und klicken Sie „Speichern“.

Der exportierte Katalog wird als Datenbankdatei im .xml-Format gespeichert. Mit dem Menübefehl „Katalog mischen“ können die Medieneinträge eines exportierten Katalogs jederzeit wieder in das Hauptfenster der Komponente Paper Catalog importiert werden.

AKTUELLEN KATALOG AUF WERKSSEITIGE DEFINIERTE STANDARDS ZURÜCKSETZEN

HINWEIS: Beim Zurücksetzen des aktuellen Katalogs auf die werksseitige definierten Standards gehen alle neu hinzugefügten Medieneinträge sowie alle Änderungen an Medieneinträgen verloren. Archivieren Sie den aktuellen Katalog (durch Exportieren), wenn Sie die von Ihnen angepassten Einträge speichern wollen, bevor Sie den Katalog auf die werksseitig definierten Standards zurücksetzen.

1 Wählen Sie „Paper Catalog“ im Menü „Server“ der Anwendung Command WorkStation.

2 Wählen Sie „Auf Werksstandards zurücksetzen“ im Menü „Datei“.

Sie werden gefragt, ob Sie den aktuellen Katalog wirklich auf die Werksstandards zurücksetzen wollen.

3 Klicken Sie zur Bestätigung auf „Ja“.

Festlegen der Anzeigeeoptionen

Im Fenster „Voreinstellungen“ können Sie die Maßeinheit festlegen, die für Größenangaben bestimmter Attribute verwendet werden sollen (z. B. beim Festlegen einer benutzerdefinierten Seitengröße). Diese Voreinstellung hat keine Auswirkungen auf die Werte bereits definierter Papiergrößen. Sie gilt nur für die Komponente Paper Catalog und hat in der Komponente Vorrang vor der entsprechenden Voreinstellung der Anwendung Command WorkStation.

Sie können außerdem die Darstellung der Attributspalten im Hauptfenster der Komponente Paper Catalog für Ihre Zwecke anpassen.

MAßEINHEIT FÜR PAPER CATALOG FESTLEGEN

1 Wählen Sie „Paper Catalog“ im Menü „Server“ der Anwendung Command WorkStation.

2 Wählen Sie „Voreinstellungen“ im Menü „Bearbeiten“.

3 Legen Sie die gewünschte Größeneinheit fest.

4 Klicken Sie auf „OK“.

DARSTELLUNG DER ATTRIBUTSPALTEN ANPASSEN

1 Wählen Sie „Paper Catalog“ im Menü „Server“ der Anwendung Command WorkStation.

2 Führen Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf den Titel einer Attributspalte, wenn Sie die Liste der Medieneinträge nach diesem Attribut sortieren wollen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Titel einer Attributspalte, wenn Sie eine weitere Spalte hinzufügen wollen. Wählen Sie im danach eingeblendeten Kontextmenü zunächst „Hinzufügen“ und im Anschluss daran das Attribut, das der Liste hinzugefügt werden soll.

Die neu hinzugefügte Spalte erscheint rechts neben der ursprünglich markierten Spalte.

- Klicken Sie auf den Titel einer Attributspalte und bewegen Sie sie horizontal, wenn Sie die Abfolge der Attributspalten ändern wollen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Titel einer Attributspalte und wählen Sie „Löschen“ im eingeblendeten Kontextmenü, wenn Sie die Spalte aus der Liste entfernen wollen. Sie können eine Spalte auch aus dem Hauptfenster von Paper Catalog entfernen, indem Sie ihren Titelbereich über den Rand des Fensters hinaus bewegen.

HINWEIS: Attributspalten, die von einem Administrator entfernt wurden, können Anwender, die mit dem Fiery EX4112/4127 verbunden sind, weder beim Zugriff auf den Katalog der Komponente Paper Catalog noch bei der Papier/Fach-Zuordnung sehen. Diese Attributspalten können wiederum nur von einem Administrator wiederhergestellt bzw. hinzugefügt werden.

Festlegen von Medienattributen in Paper Catalog

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie in der Komponente Paper Catalog die Attribute für einen Medieneintrag festlegen können.

Festlegen eigener Papiergrößen

Beim Erstellen bzw. Bearbeiten eines Medieneintrags können Sie eine eigene (benutzerdefinierte) Papiergröße festlegen.

EIGENE PAPIERGRÖÖE FÜR MEDIENEINTRAG FESTLEGEN

- 1 Wählen Sie „Paper Catalog“ im Menü „Server“ der Anwendung Command WorkStation.
- 2 Neuen Eintrag erstellen: Klicken Sie auf das Symbol „Neu“  oder wählen Sie „Neues Papier“ im Menü „Datei“.

Vorhandenen Eintrag bearbeiten: Markieren Sie einen Eintrag und klicken Sie anschließend auf das Symbol „Eigenschaften“ .

- 3 Klicken Sie im Fenster „Neues Medium“ bzw. „Medium bearbeiten“ auf das Feld „Papiergröße“ und geben Sie die Maße für die eigene Papiergröße ein, die Sie für den Auftrag festlegen wollen.

Sie müssen die Werte für die eigene Papiergröße im Format „m x n“ eingeben (z.B. „8 x 10“).

Wenn Sie die Maße ohne Maßeinheit (Inch, mm oder Punkt) eingeben, wird die Standardmaßeinheit verwendet, die im Fenster „Voreinstellungen“ festgelegt wurde.

Wenn die Maßeinheit explizit eingegeben wird, diese aber von der Standardmaßeinheit abweicht, werden die eingegebenen Maße automatisch in die Standardmaßeinheit umgerechnet und in der Standardmaßeinheit angezeigt.

Beschreibung der Medienattribute

Die folgende Tabelle enthält Beschreibung der Medienattribute, die Sie in Medieneinträgen definieren können.

Die Namen der Attribute werden im Hauptfenster der Komponente Paper Catalog als Titel (Kopfzeilen) der Attributspalten angezeigt. Für obligatorische Attribute werden automatisch Feldwerte generiert. Das Feld eines obligatorischen Attributs darf nicht leer sein.

Medienattribut	Beschreibung
Bedruckbare Seiten	Dies ist der Indikator dafür, ob das Medium auf der Vorder- und der Rückseite oder nur auf der Vorderseite oder nur auf der Rückseite bedruckt wird.
Beschichtung Rückseite	Dies ist der Indikator für die Art der Beschichtung auf der Bogenrückseite des Mediums.
Beschichtung Vorderseite	Dies ist der Indikator für die Art der Beschichtung auf der Bogenvorderseite des Mediums.
Beschreibung	Hier können zusätzliche beschreibende Angaben für den Medieneintrag erfasst werden (z. B. Hersteller/ Lieferant, Modell, Artikelnummer und verwendeter Medientyp). Geben Sie die gewünschten Angaben in das Feld ein.
CIE Lab-Farbe	Dies ist die geräteunabhängige Farbe des Mediums. Die Farbe muss mithilfe von CIE-L*a*b*-Werten definiert werden.
CIE-Farbton	Dies ist der Indikator dafür, wie neutral, ungesättigt oder achromatisch das Medium ist. Der Farbton muss mithilfe von Werten des CIE-xyz-Koordinatensystems definiert sein. Die Koordinatenwerte (0, 0, 0) bezeichnen einen vollkommen neutralen Farbton.
CIE-Weißgrad	Dies ist der Indikator für die vom Medium reflektierte Gesamtlichtmenge, relativ zum gesamten sichtbaren Spektrum. Der Reflexionsgrad muss mithilfe von Werten des CIE-xyz-Koordinatensystems definiert sein. Die Koordinatenwerte (100, 100, 100) bezeichnen einen vollkommenen Weißgrad.
Eigener Farbname	Dies ist die eigene (benutzerdefinierte) Bezeichnung für die Farbe des verwendeten Mediums. Verwenden Sie dieses Attribut in Fällen, wenn die gewünschte Farbbezeichnung nicht im Einblendmenü des Attributs „Farbname“ enthalten ist. Geben Sie die gewünschte Farbbezeichnung in das Feld ein.
Farbname	Dies ist die Bezeichnung für die Farbe des verwendeten Mediums. Wählen Sie für transluzente Medien eine Option mit dem Zusatz „Transparent“.
Gewicht (g/m²)	Dies ist das Gewicht des verwendeten Mediums in „g/m²“ (Gramm pro Quadratmeter). In Nordamerika wird das Grundgewicht der meisten Papiertypen und -sorten in „lb“ (Pounds) angegeben. Für die Umrechnung in g/m² muss das Basisgewicht mit dem Umrechnungsfaktor des jeweiligen Mediums multipliziert werden. - Für „Bond“, „Ledger“, „Manifold“, „Onion Skin“, „Duplicator“ und „Safety“: Multiplikation mit 3,76. - Für „Blotter“: Multiplikation mit 3,08. - Für „Cover Papers“: Multiplikation mit 2,70. - Für „Blanks“: Multiplikation mit 2,28. - Für „Printing Bristol“ und „Wedding Bristol“: Multiplikation mit 2,19. - Für „Index Bristol“: Multiplikation mit 1,81. - Für „Tagboard“ und „Newsprint“: Multiplikation mit 1,63. - Für „Uncoated Book“, „Coated Book“, „Text Book“ und „Label“: Multiplikation mit 1,48. Beispiel: Das metrische Gewicht eines Bond-Schreibpapiers mit dem Grundgewicht 50lb errechnet sich wie folgt: Grundgewicht x Umrechnungsfaktor = 50 x 3,76 = 188g/m²
Glanzgrad Rückseite	Dies ist (in Prozent) der Anteil des Lichts, der bei einem Einfallswinkel von 75 Grad von der Rückseite des Mediums reflektiert wird. Je höher dieser Prozentwert liegt, um so höher ist der Glanzgrad.

Medienattribut	Beschreibung
Glanzgrad Vorderseite	Dies ist (in Prozent) der Anteil des Lichts, der bei einem Einfallswinkel von 75 Grad von der Vorderseite des Mediums reflektiert wird. Je höher dieser Prozentwert liegt, um so höher ist der Glanzgrad.
Grad	Dies ist die Kennziffer (zwischen 1 und 5) für die Oberflächenqualität des Mediums. Dabei gelten die folgenden Richtlinien: 1 Glanzpapier, gestrichen 2 Mattpapier, gestrichen 3 Glanzpapier (Rolle), gestrichen 4 Naturpapier, weiß 5 Naturpapier, gelblich
Helligkeit	Dies ist der Reflexionsgrad des verwendeten Mediums. Sie können Werte im Bereich von 0% (niedriger Reflexionsgrad) bis 100% (hoher Reflexionsgrad) eingeben.
Lochung	Dies ist die Art der Lochung (sofern vorhanden) des verwendeten Mediums.
Maserungsrichtung	Dies ist die Richtung der Papiermaserung des verwendeten Mediums. Zur Auswahl stehen die folgenden Einstellungen: Kurz Die Maserung verläuft parallel zu der Kante, die laut Attribut „Papiergröße“ die kürzere Kante des Mediums ist. Lang Die Maserung verläuft parallel zu der Kante, die laut Attribut „Papiergröße“ die längere Kante des Mediums ist.
Medienform	Dies ist der Indikator dafür, in welchem physischen Format das Medium zugeführt wird. Zur Auswahl stehen die folgenden Einstellungen: Bogen Das Medium liegt als Bögen/Blätter vor. Rolle Das Medium liegt als Papierrolle vor. Endlospapier Das Medium liegt als leporellogefaltze, querperforierte Papierbahn vor.
Name	Dies ist der beschreibende Name für den Medieneintrag (z. B. „Spezial_A“). Geben Sie den gewünschten Namen in das Feld ein.
Opazität	Dies ist der Transparenzgrad des verwendeten Mediums. Zur Auswahl stehen die folgenden Einstellungen: Deckend Das Medium ist deckend. Das Medium kann auf der Vorder- und der Rückseite (beidseitig) bedruckt werden, ohne dass bei normalen Lichtverhältnissen das Druckbild auf der Rückseite durchscheint. Transluzent Das Medium ist bei bestimmten Lichtverhältnissen (z. B. bei Hinterleuchtung) halbtransparent. Transparent Das Medium ist bei allen Lichtverhältnissen vollständig transparent.
Opazitätsgrad	Dies ist der Opazitätsgrad des Mediums. 0% steht für vollständige Transparenz, 100% steht für vollständige Deckkraft.
Papiergröße	Die Papiergröße ergibt sich aus der Breite und der Höhe des verwendeten Mediums. Informationen über spezifische, für die Papiergrößen relevante Optionen finden Sie im Dokument Druckoptionen . Hinweise zum Festlegen einer eigenen Papiergröße enthält der Abschnitt Festlegen eigener Papiergrößen auf Seite 40.

Medienattribut	Beschreibung
Produkt-ID	Dies kann eine Teilenummer, ein Produktcode, eine Artikelnummer oder eine andere Identifikation für das Medium sein, die mit einem Management Information System (MIS) definiert wurde. Geben Sie die gewünschte Produkt-ID in das Feld ein.
Recycling-Anteil (%)	Dies ist der Anteil an Recycling-Materialien im Medium.
Set-Anzahl	Dieses Attribut definiert die Anzahl der Einzelstücke in einem Medienset. Beispiel: Ein Registerset mit fünf vorgeschrittenen Registerseiten hat die Set-Anzahl „5“.
Stärke	Dies ist die Stärke des Mediums in Mikron.
Textur	Dies ist die Oberflächentextur des verwendeten Mediums. Sie können eine der folgenden Einstellungen wählen oder eine eigene Texturbeschreibung eingeben. Antik Oberfläche mit rauerer Struktur als Velinpapier. Eierschale Oberfläche mit einer an eine Eierschale erinnernden Textur. Filz Oberfläche mit einer durch einen speziellen Markierfilz erzeugten Textur. Geprägtes Leinen An groben Webstoff erinnernde Oberfläche mit markanter Prägetextur. Geriffelt Oberfläche mit rauer, ungleichmäßig geriffelter Struktur. Geschöpft Oberfläche mit einem Muster aus vertikalen und horizontalen Linien. Glanzlos Maschinenglatte Oberfläche ohne Glanz oder Schimmer. Glatt Oberfläche mit glatter Struktur. Kalandriert Extraglatte oder veredelte Naturpapier (ungestrichenes Papier). Leicht geriffelt Raue, ungleichmäßig geriffelte Struktur; weniger stark ausgeprägt als bei „Geriffelt“. Leinen Oberfläche mit der Textur eines groben Webstoffes. Maschinenglatt Extraglatte oder veredelte Naturpapier, rauer als „Veloutiert“. Matt Oberfläche ohne Glanz oder Schimmer. Meliert Oberfläche mit unregelmäßigen Spritzern, Klecksen und Flecken. Pergamentartig An Pergamentpapier erinnernde Oberfläche. Punktiert (Stipple) Feine, punktierte Oberflächenstruktur. Samt Glatte und glanzlose, an Samt erinnernde Oberfläche. Satiniert Glatte und glanzlose, an Satingewebe erinnernde Oberfläche. Schimmer Matt schimmernde Oberfläche. Seide Glatte und glanzlose, an Seide erinnernde Oberfläche. Superglatt Sehr flache und gleichmäßige Oberflächenstruktur; glatter als „Ultraglatt“. Superkalandriert Extrem glattes, hochveredeltes Naturpapier (ungestrichenes Papier).

Medienattribut	Beschreibung
Textur (Forts.)	Traditionell geschöpft Oberfläche mit einem Muster aus vertikalen und horizontalen Linien; stärker ausgeprägt als bei „Geschöpft“. Ultraglatt Sehr flache und gleichmäßige Oberflächenstruktur; nicht ganz so glatt wie „Superglatt“. Unkalandriert Raue, unveredelte und nicht gestrichene Oberfläche. Velin Leicht raue und glanzlose Oberflächenstruktur. Velin (Semi-Vellum) Leicht raue Oberfläche; glatter als „Velin“. Velour Glatte und glanzlose, an Velourgewebe erinnernde Oberfläche. Veloutiert Oberfläche mit Glättegrad zwischen „Maschinenglatt“ und „Superkalandriert“. Wove-Papier Spezielle Velinpapier-Variante mit glatter, weicher Oberfläche.
Typ	Dies ist der Typ des verwendeten Mediums. Zur Auswahl stehen die folgenden Einstellungen: Papier Standardmäßiges Faserpapier. Folie Für die Durchsichtprojektion verwendetes transparentes Medium.
Typdetails	Dies ist eine Detailangabe zum Typ des verwendeten Mediums. Zur Auswahl stehen die folgenden Einstellungen: Brief-/Büropapier Das Medium besteht aus deckenden Einzelbögen. Zu dieser Kategorie gehören alle generischen Papiere. Endlospapier, kurz Das Medium ist deckend und besteht aus Endlosbögen, die an der Kante zusammenhängen, die laut Attribut „Papiergröße“ die kürzere Kante ist. Endlospapier, lang Das Medium ist deckend und besteht aus Endlosbögen, die an der Kante zusammenhängen, die laut Attribut „Papiergröße“ die längere Kante ist. Etiketten Bei dem Medium handelt es sich um Selbstklebeetiketten (z. B. Bögen mit Abziehetiketten). Foto Das Medium ist deckend und besteht aus Einzelbögen, die für Bilder in Fotoqualität optimiert sind. Formular, mehrlagig Die Medien sind für die Verwendung als mehrlagiges Formular konzipiert. Die einzelnen Lagen sind voneinander getrennt und können aus unterschiedlichen Papierfächern zugeführt werden. Geschäftsbriefpapier Das Medium ist deckend und besteht aus Einzelbriefbögen mit vorgedrucktem Briefkopf. Griffregister, geschnitten Das Medium hat nur einen langen Tab, der sich über die gesamte Kantenlänge des Bogens erstreckt. Griffregisterpapier Hierbei handelt es sich um Medien mit einem oder mehreren Tabs. Hierzu zählen Medien der Typen „Griffregister, geschnitten“ und „Griffregister, vorgeschnitten“. Griffregister, vorgeschnitten Das Medium hat zwei oder mehr Tabs, die zusammen so lang wie die Gesamtkantenlänge des Bogens sind.

Medienattribut	Beschreibung
Typdetails (Forts.)	Karton Das Medium ist aus Karton hergestellt. Normal Wählen Sie diese Einstellung, wenn für das Medium keine spezielle Beschreibung erforderlich ist. Umschlag Das Medium wird für den herkömmlichen Postversand verwendet. Es handelt sich um normale Briefumschläge oder um Umschläge mit Fenster. Umschlag mit Fenster Das Medium ist ein Umschlag mit einem transparenten Adressfenster. Umschlag, normal Das Medium ist ein Umschlag ohne vorgedruckte Elemente und ohne Adressfenster.
US-Basisgröße	Dies ist der Typ des Mediums (gemessen in Inch) laut Definition nach US-Industriestandards.
Vordruck	Dies ist der Indikator dafür, ob das Medium vorgedruckte Inhalte aufweist. Zur Auswahl stehen die folgenden Einstellungen: Falsch Das Medium weist keine vorgedruckten Elemente auf. Wahr Das Medium weist vorgedruckte Elemente auf (z.B. Geschäftsbriefpapier mit vorgedrucktem Briefkopf).
Zufuhrrichtung	Dieses Attribut gibt an, wie ein Bogen des Mediums zugeführt wird. Zur Auswahl stehen die Einstellungen „Lange Kante voran (LEF)“ und „Kurze Kante voran (SEF)“.

Papier/Fach-Zuordnung

Die Funktion für die Papier/Fach-Zuordnung gibt Ihnen die Möglichkeit, einen Medieneintrag im Katalog der Komponente Paper Catalog mit einem bestimmten Papierfach/Behälter des Kopierers zu verknüpfen. Der Kopierer wird dadurch angewiesen, das Medium für einen Auftrag, für den der betreffende Medieneintrag verwendet wird, aus dem verknüpften Papierfach/Behälter zuzuführen.

Verknüpfen von Medieneinträgen und Papierfächern/Behältern

Nachdem Sie ein bestimmtes Medium in ein Papierfach/einen Behälter des Kopierers eingelegt haben, können Sie durch die Papier/Fach-Zuordnung die ‚Zugehörigkeit‘ des Mediums zu diesem Fach/Behälter definieren. Für das Medium muss dazu ein Medieneintrag in der Komponente Paper Catalog definiert werden; die Anleitung dazu finden Sie im Abschnitt [Verwalten von Medieneinträgen](#) auf Seite 35.

MEDIENEINTRAG MIT PAPIERFACH/BEHÄLTER VERKNÜPFEN

- 1 Wählen Sie „Papier/Fach-Zuordnung“ im Menü „Server“ der Anwendung Command WorkStation.

HINWEIS: Wenn Sie als Administrator angemeldet sind, können Sie auch „Server > Paper Catalog“ wählen und im Fenster „Paper Catalog“ die Option „Werkzeuge > „Papier/Fach-Zuordnung“ wählen.

Daraufhin werden alle installierten Papierfächer/Behälter im Hauptfenster „Fach- und Papierzuordnung“ angezeigt.

Wenn Sie den Cursor auf ein Papierfach/einen Behälter bewegen, werden Detailangaben eingeblendet. Ein Papierfach/Behälter, für das keine Verknüpfung vorgenommen wurde, wird als „Nicht zugeordnet“ gekennzeichnet. Im Falle eines zugeordneten Papierfachs/Behälters wird eine Zusammenfassung des verknüpften Medieneintrags angezeigt.

- 2 Klicken Sie in der Liste links auf ein(en) Papierfach/Behälter.

Daraufhin werden alle für dieses Papierfach/diesen Behälter verfügbaren Medieneinträge aufgelistet. Werden für ein Papierfach/einen Behälter keine spezifischen Paper Catalog Informationen erkannt, werden alle Medieneinträge aufgelistet.

- 3 Wählen Sie den gewünschten Medieneintrag.
- 4 Klicken Sie auf „OK“.

Überwachen des Status von Medien in Fächern/Behältern

Sofern der Kopierer in der Lage ist, den Restbestand an Medien in den installierten Papierfächern/Behältern zu kommunizieren, können Sie im Fenster „Fach- und Papier-Zuordnung“ auch den Status der Medien in den einzelnen Fächern/Behältern überwachen.

STATUS DES MEDIUMS IN EINEM FACH/BEHÄLTER ÜBERWACHEN

- 1 Wählen Sie „Papier/Fach-Zuordnung“ im Menü „Server“ der Anwendung Command WorkStation.

Für jedes Papierfach/jeden Behälter wird (als Prozentwert) der Restbestand des jeweiligen Mediums angezeigt.

- 2 Klicken Sie auf „Abbrechen“, wenn Sie das Fenster „Fach- und Papier-Zuordnung“ schließen wollen, ohne vorgenommene Änderungen zu speichern.

ANWENDUNG COMMAND WORKSTATION, MACINTOSH EDITION

Mit der Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition, kann der für den Fiery EX4112/4127 zuständige Operator oder ein Anwender mit Operator- bzw. Administratorberechtigung den Workflow der Druckaufträge auf dem Fiery EX4112/4127 überwachen und verwalten.

Mit der Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition, können Sie die folgenden Funktionen ausführen:

- Druckstatus der Aufträge auf dem Fiery EX4112/4127 anzeigen
- Aufträge anhalten, verarbeiten und drucken
- Vom Anwender zugewiesene Druckoptionseinstellungen überschreiben
- Vorschau des Seiteninhalts eines Auftrags anzeigen
- FreeForm Master-Dateien für das Drucken mit variablen Daten erstellen und verwenden
- Auftragsdateien archivieren
- Auftragsprotokolle mit den jüngsten Druckaktivitäten anzeigen

Installieren der Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition

Die Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition, kann auf einem Mac OS X Computer installiert werden, der über eine Netzwerkverbindung zum Fiery EX4112/4127 verfügt. Eine vollständige Liste der Systemanforderungen finden Sie im Dokument *Einführung und erste Schritte*.



Sie müssen die im Abschnitt [Vorbereiten der Installation auf Mac OS Computern](#) auf Seite 9 beschriebenen Schritte ausführen, bevor Sie die Software installieren.

Die Anleitung zum Installieren der Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition, finden Sie im Abschnitt [Installieren der Anwendersoftware unter Mac OS](#) auf Seite 13.

Konfigurieren der Verbindung zum Fiery EX4112/4127

Wenn Sie die Anwendung Command WorkStation zum ersten Mal starten, werden Sie aufgefordert, die Verbindung zum Fiery EX4112/4127 zu konfigurieren.

Sie können die Konfiguration auch ändern, wenn sich die Angaben für den Fiery EX4112/4127 oder das Netzwerk ändern (z. B. der Servername oder die IP-Adresse). Nehmen Sie stets die Änderungen an den Setup-Informationen des Fiery EX4112/4127 vor, bevor Sie die Verbindung neu konfigurieren.

VORBEREITUNG

- **Drucken Sie die Konfigurationsseite des Fiery EX4112/4127.**

Die Anleitung zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.

Auf dieser Seite finden Sie alle Informationen, die Sie für die Konfiguration benötigen (z. B. die IP-Adresse des Fiery EX4112/4127). Bei TCP/IP-Installationen können Sie den DNS-Namen anstelle der IP-Adresse verwenden. Vergewissern Sie sich, dass der Fiery EX4112/4127 bereits auf einem DNS-Server (Domain Name Server) in Ihrem Netzwerk registriert ist. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Netzwerksystem.

VERBINDUNG FÜR ANWENDUNG COMMAND WORKSTATION, MACINTOSH EDITION, KONFIGURIEREN

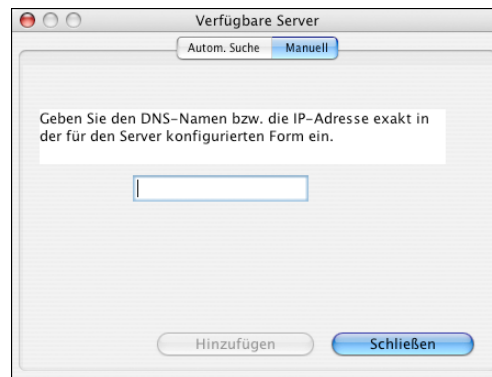
- 1 **Wählen Sie „Gehe zu > Programme“ und öffnen Sie auf der Festplatte des Mac OS X Computers den Ordner, in dem die Command WorkStation Software installiert wurde. Doppelklicken Sie auf das Programmsymbol „CWS Macintosh Edition“, um die Anwendung zu starten.**

Daraufhin wird das Dialogfenster „Verfügbare Server“ angezeigt. Darin werden alle Server aufgelistet, die im lokalen Teilnetz gefunden werden.

HINWEIS: Die folgenden Abbildungen zeigen Dialogfenster der Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition, auf einem Computer unter Mac OS X v10.4.9.



- 2 Falls keine Fiery EX4112/4127 Server gefunden wurden, können Sie auf der Registerkarte „Manuell“ einen DNS-Namen oder eine IP-Adresse eingeben, nach dem/der gesucht werden soll. Klicken Sie auf „Hinzufügen“, um den Server der Liste der verfügbaren Server hinzuzufügen.



Öffnen Sie, wenn bei der manuellen Suche keine Fiery EX4112/4127 gefunden werden, die Registerkarte „Autom. suchen“ und klicken Sie auf „Erweitert“, um entweder einen Bereich von IP-Adressen zu durchsuchen oder einen Server anhand von IP-Adresse und Teilnetzmaske zu suchen.

In der Liste „Verfügbare Server“ werden alle gefundenen Server aufgelistet.

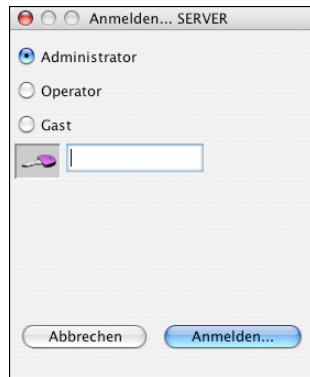
- 3 Markieren Sie den Fiery EX4112/4127, den Sie verwenden wollen, und klicken Sie auf „Hinzufügen“.

Der gewählte Fiery EX4112/4127 wird im Fenster „Serverliste“ angezeigt.



- 4 **Klicken Sie auf den Namen des Servers, um ihn zu markieren.
Klicken Sie danach auf das Schlüsselsymbol oder auf „Anmelden“.**

Daraufhin wird das Dialogfenster „Anmelden“ angezeigt.



- 5 **Aktivieren Sie zunächst die Option „Administrator“, „Operator“ oder „Gast“, geben Sie danach das entsprechende Kennwort in das Feld rechts neben dem Schlüsselsymbol ein und klicken Sie auf „Anmelden“.**

Der Computer wird mit dem Druckserver verbunden.

Weitere Informationen über das Festlegen von Kennwörtern und das standardmäßige Administratorkennwort für den Fiery EX4112/4127 finden Sie im Dokument [*Konfiguration und Setup*](#).

Wenn Sie die Verbindung von der Anwendung Command WorkStation zum Fiery EX4112/4127 ändern wollen, müssen Sie den Druckserver aus der Serverliste löschen und die Verbindung neu konfigurieren.

Verwenden der Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition

Nachdem Sie die Anwendung Command WorkStation installiert und konfiguriert haben, können Sie mit ihr Aufträge auf dem Fiery EX4112/4127 überwachen und verwalten.



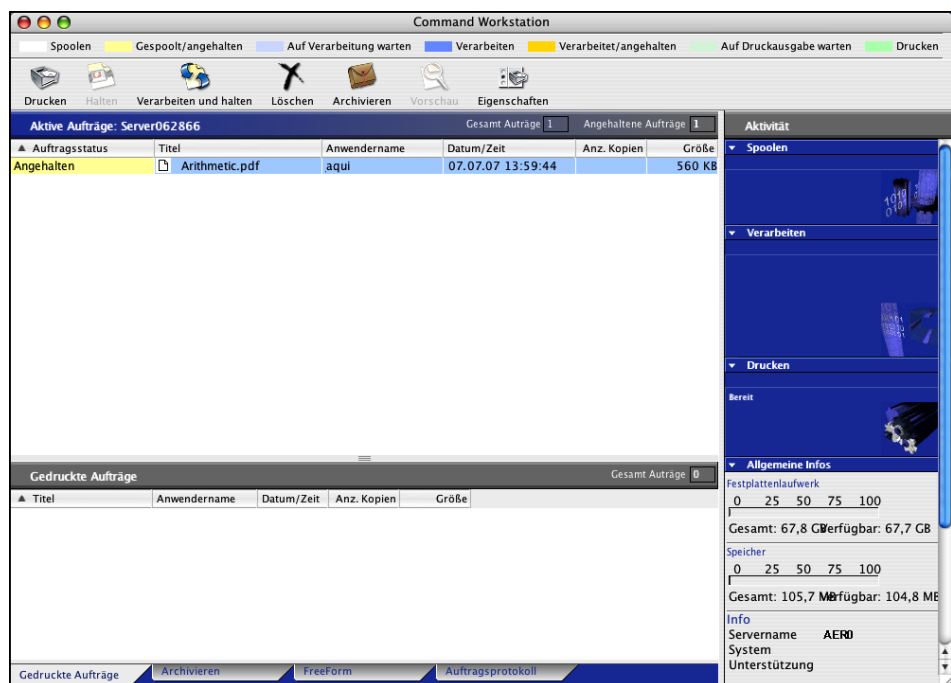
Detaillierte Anleitungen für die Funktionen der Anwendung Command WorkStation finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.

AUF ONLINE-HILFE DER ANWENDUNG COMMAND WORKSTATION ZUGREIFEN

1 Starten Sie die Anwendung Command WorkStation.

Markieren Sie den gewünschten Fiery EX4112/4127 in der Serverliste und melden Sie sich an.

Weitere Informationen über das Festlegen von Kennwörtern und das standardmäßige Administratorkennwort für den Fiery EX4112/4127 finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.



2 Wählen Sie „Hilfe“ im Menü „CWS“.

Zusätzliche Funktionen

In den folgenden Abschnitten werden zusätzliche Funktionen der Anwendung Command WorkStation beschrieben, die in der Online-Hilfe nicht behandelt werden.

Anwenderauthentisierung

Wird beim Setup des Fiery EX4112/4127 die Funktion für die Anwenderauthentisierung aktiviert, muss ein Anwender im Druckertreiber einen Anwendernamen und das passende Kennwort eingeben, damit er einen Auftrag zum Drucken an den Fiery EX4112/4127 senden kann. Die Optionen, die in der Anwendung Command WorkStation für die Auftragsverwaltung angeboten werden, hängen davon ab, ob die Anmeldung am Fiery EX4112/4127 als Administrator, als Operator oder als Gast erfolgt.

Weitere Informationen über das Einrichten von Anwenderkonten und Anwendergruppen und das Aktivieren der Funktion für die Authentisierung mithilfe der Komponente Configure der WebTools finden Sie im Dokument [Konfiguration und Setup](#). Hinweise zu den Optionen für die Anwenderauthentisierung im Druckertreiber finden Sie im Dokument [Druckoptionen](#).

Gemischte Medien

Die Option „Gemischte Medien“ bietet Ihnen die Möglichkeit, ein Auftragsdokument in Kapitel zu unterteilen, ausgewählte Seitenbereiche auf unterschiedlichen Medientypen zu drucken sowie Leerseiten und Registerseiten mit beschrifteten Tabs zwischen Dokumentseiten einzufügen.

Für die Einstellungen für gemischte Medien gelten die folgenden Richtlinien und Einschränkungen:

- Im Bereich „Gemischte Medien“ dürfen Sie keine Einstellungen vornehmen, die mit den Einstellungen für Medium, Seitengröße und Finishing in Konflikt stehen, die in anderen Bereichen des Dialogfensters „Auftragsseigenschaften“ oder im Druckertreiber vorgenommen wurden.
- Wenn zwei oder mehr Einstellungen für gemischte Medien miteinander in Konflikt stehen, werden die Namen dieser Einstellungen im Bereich „Gemischte Medien“ rot hervorgehoben, damit Sie den Konflikt beheben können.
- Wenn Sie (an anderen Stellen im Fenster „Auftragsseigenschaften“ oder im Druckertreiber) Einstellungen für Druckoptionen vornehmen, nachdem Sie im Bereich „Gemischte Medien“ Einstellungen vorgenommen haben, können diese späteren Festlegungen zu Konflikten mit den seitenspezifischen Einstellungen für die gemischten Medien führen. Sie müssen in diesem Fall die Konflikte beheben, indem Sie andere Einstellungen für die Druckoptionen wählen oder bestimmte Einstellungen im Bereich „Gemischte Medien“ revidieren.
- Wenn auf dem Kopierer Zählwerke konfiguriert sind, werden zwischen Dokumentseiten eingefügte Leerseiten als gedruckte Seiten gewertet.

Die spezifischen Funktionen des Fiery EX4112/4127 werden in den nachfolgenden Anleitungen beschrieben.

HINWEIS: Die Anleitungen zum Definieren der Einstellungen für gemischte Medien in der Anwendung Command WorkStation, Windows Edition, entsprechen den Anleitungen für die Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition, enthalten aber Abbildungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf [Seite 20](#).

EINSTELLUNGEN FÜR GEMISCHTE MEDIEN DEFINIEREN

- 1 **Markieren Sie einen gespoolten/angehaltenen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge“ und wählen Sie „Eigenschaften“ im Menü „Aktionen“. Sie können alternativ auch auf den Auftrag doppelklicken oder mit der rechten Maustaste auf den Auftrag klicken und „Eigenschaften“ im eingeblendeten Kontextmenü wählen.**

- 2 **Klicken Sie auf das Symbol „Medium“ und blättern Sie nach unten zum Bereich „Gemischte Medien“.**

Im Bereich „Gemischte Medien“ werden sämtliche bereits festgelegten Medieneinstellungen angezeigt; der Bereich umfasst Optionen zum Definieren, Ändern und Entfernen von Einstellungen.

- 3 **Geben Sie im Feld „Kapitelstartseite(n)“ die Nummer jeder Seite ein, mit der ein neues Kapitel beginnen soll.**

Trennen Sie die Seitennummern der jeweils ersten Seite jedes Kapitels durch Kommas (z. B.: 4,9,17). Diese Option bewirkt, dass jedes neue Kapitel auf einer rechten Seite beginnt und bei Bedarf eine Leerseite vor einem neuen Kapitel eingefügt wird.

HINWEIS: Die erste Seite des Dokuments müssen Sie nicht eingeben. Die Seitennummern richten sich nach der Nummerierung des Originaldokuments. Wenn Sie die Option „Kapitelstartseite(n)“ verwenden wollen, müssen alle Medien, die im Menü „Medium“ für ein bestimmtes Kapitel definiert werden, dieselben Abmessungen haben (d.h. alle übereinstimmend z.B. die Größe „Letter“, „11x17“ oder „A4“ aufweisen).

- 4 **Aktivieren Sie die Option „Jedes Kapitel als separates Finishing-Set definieren“, um die Optionen für die Weiterverarbeitung (z.B. Heften oder exemplarweises Drucken) getrennt auf jedes mit der Option „Kapitelstartseite(n)“ erzeugte Kapitel anzuwenden.**

HINWEIS: Auf Kapitel, die verschieden große Seiten enthalten (z.B. „US Letter“ und „A4“), können nicht alle Finishing-Optionen angewendet werden.

- 5 **Klicken Sie auf „Titel/Abschluss definieren“, um die Eigenschaften für das Titelblatt und das Abschlussblatt zu definieren.**

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [Einstellungen für Titel-/Abschlussblatt definieren](#) auf Seite 54.

- 6 **Klicken Sie auf „Neuer Seitenbereich“, um Eigenschaften für Einzelseiten oder Seitenbereiche zu definieren.**

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [Medien für bestimmte Seiten definieren](#) auf Seite 55.

7 Klicken Sie auf „Neues Register“, um Registerseiten einzufügen.

Das Dialogfenster „Register einfügen“ wird angezeigt. Informationen über das Festlegen von Registerseinstellungen finden Sie auf [Seite 25](#).

HINWEIS: Für ausgeschossene Aufträge wird das Einfügen von Registerseiten nicht unterstützt.

8 Klicken Sie auf „Neuer Einleger“, um Leerseiten einzufügen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [Leerseiten einfügen](#) auf Seite 56.

9 Markieren Sie eine aktuelle Definition in der Liste der Einträge für gemischte Medien und klicken Sie auf „Bearbeiten“ oder „Löschen“, um den markierten Eintrag zu ändern bzw. zu löschen.

Geben Sie, nachdem Sie auf „Bearbeiten“ geklickt haben, die neuen Einstellungen für die Definition ein und klicken Sie auf „Ändern“.

10 Klicken Sie auf „OK“, nachdem Sie die Definition der Einstellungen für die gemischten Medien beendet haben, um das Dialogfenster „Auftragseigenschaften“ mit dem Bereich „Gemischte Medien“ zu schließen.

Die Einstellungen für die gemischten Medien werden auf den Auftrag angewendet.

HINWEIS: Sie können in der Auswahlliste des Bereichs „Gemischte Medien“ bis zu 100 unterschiedliche Einstellungen speichern.

EINSTELLUNGEN FÜR TITEL-/ABSCHLUSSBLATT DEFINIEREN**1 Klicken Sie im Bereich „Gemischte Medien“ auf „Titel/Abschluss definieren“.**

Daraufhin wird das Dialogfenster „Medium für Titel-/Abschlussblatt“ angezeigt.

2 Aktivieren Sie die Option „Gleiche Einstellungen für Titel- und Abschlussblatt“, wenn für das Titelblatt und das Abschlussblatt dasselbe Medium definiert werden soll. Aktivieren Sie die Option „Titelblatt“ oder „Abschlussblatt“, wenn die Einstellungen für das Medium des Titel- und des Abschlussblatts separat vorgenommen werden sollen.**3 Nehmen Sie alle weiteren erforderlichen Einstellungen vor.****4 Legen Sie mithilfe der Option „Titel-/Abschlussblattmodus“ fest, wie das Titel-/Abschlussblatt bedruckt werden soll. Sie können festlegen, dass das Titel-/Abschlussblatt nur auf der Vorderseite, nur auf der Rückseite oder auf beiden Seiten bedruckt werden soll.**

Für die Option „Titel-/Abschlussblattmodus“ gelten die folgenden Einschränkungen:

- Wenn Sie die Einstellung „Nur auf Vorderseite“ wählen, müssen Sie die Option „Duplex“ deaktivieren („Aus“).
- Wenn Sie die Einstellung „Nur auf Rückseite“ oder „Auf Vorder- und Rückseite“ wählen, müssen Sie für die Option „Duplex“ die Einstellung „Querbinden“ oder „Hochbinden“ wählen. Die Einstellung der Option „Duplex“ legt die Ausrichtung des Inhalts des Titel-/Abschlussblatts fest.

- 5 Wählen Sie das gewünschte Medium im Menü „Paper Catalog“.
- 6 Sie können auch auf „Wählen“ klicken, um das Fenster „Paper Catalog“ zu öffnen. Markieren Sie hier das gewünschte Medium und klicken Sie auf „OK“.

Das gewählte Medium wird im Menü „Paper Catalog“ des Fensters „Medium für Titel-/Abschlussblatt“ angezeigt.

Weitere Informationen über die Komponente Paper Catalog finden Sie auf [Seite 33](#).

- 7 Klicken Sie auf „OK“, um zum Ausgangsbereich „Gemischte Medien“ zurückzukehren.



Die Einstellungen im Dialogfenster „Medium für Titel-/Abschlussblatt“ haben Vorrang vor den Einstellungen, die im Dialogfenster „Medium für Seite/Seitenbereich“ festgelegt werden.

MEDIEN FÜR BESTIMMTE SEITEN DEFINIEREN

- 1 Klicken Sie im Bereich „Gemischte Medien“ auf „Neuer Seitenbereich“.

Das Dialogfenster „Medium für Seite/Seitenbereich“ wird angezeigt.

- 2 Trennen Sie Seitennummern und Seitenbereiche durch Kommas (z. B.: 3,9-14,18).

- 3 Nehmen Sie alle weiteren erforderlichen Einstellungen vor.

Wenn Sie der Rückseite eines Duplexbogens einen neuen Medientyp zuordnen, wird eine leere Seite eingefügt, um den zugehörigen Seiteninhalt auf die Vorderseite des nächsten Bogens zu zwingen.

- 4 Wählen Sie das gewünschte Medium im Menü „Paper Catalog“.

- 5 Sie können auch auf „Wählen“ klicken, um das Fenster „Paper Catalog“ zu öffnen. Markieren Sie hier das gewünschte Medium und klicken Sie auf „OK“.

Das gewählte Medium wird im Menü „Paper Catalog“ des Fensters „Medium für Seite/Seitenbereich“ angezeigt.

Weitere Informationen über die Komponente Paper Catalog finden Sie auf [Seite 33](#).

- 6 Klicken Sie nach jeder Medieneinstellung, die Sie vornehmen, auf „Definition hinzufügen“.
- 7 Klicken Sie auf „Schließen“, um zum Ausgangsbereich „Gemischte Medien“ zurückzukehren.

LEERSEITEN EINFÜGEN

- 1 **Klicken Sie im Bereich „Gemischte Medien“ auf „Neuer Einleger“.**

Das Dialogfenster „Leerseite/-bogen einfügen“ wird angezeigt.

- 2 **Geben Sie an, ob die Leerseite vor oder nach der Zielseite eingefügt werden soll. Zielseite kann die erste oder die letzte Seite des Dokuments oder eine bestimmte nummerierte Seite sein.**

- 3 **Nehmen Sie alle weiteren erforderlichen Einstellungen für die Leerseite vor.**

- 4 **Wählen Sie das gewünschte Medium im Menü „Paper Catalog“.**

- 5 **Sie können auch auf „Wählen“ klicken, um das Fenster „Paper Catalog“ zu öffnen. Markieren Sie hier das gewünschte Medium und klicken Sie auf „OK“.**

Das gewählte Medium wird im Menü „Paper Catalog“ des Fensters „Leerseite einfügen“ angezeigt.

Weitere Informationen über die Komponente Paper Catalog finden Sie auf [Seite 33](#).

- 6 **Klicken Sie nach jeder Seite, die Sie definieren, auf „Einfügen“.**

- 7 **Klicken Sie auf „Schließen“, um zum Ausgangsbereich „Gemischte Medien“ zurückzukehren.**

Druckausgabe zeitlich planen

Mit der Option „Druckausgabe zeitlich planen“ können Sie den Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit) festlegen, an dem die Druckausgabe eines Auftrags gestartet werden soll. Die Einstellungen für die Druckausgabeplanung können Sie in den folgenden Komponenten festlegen:

- Fenster „Auftragseigenschaften“ der Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition
- Fenster „Aktive Aufträge“ der Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [Druckausgabe zeitlich planen](#) auf Seite 69.

Fehlerbehebung



In den folgenden Abschnitten finden Sie Hinweise zur Behebung genereller Verbindungs- und Softwareprobleme bei der Anwendung Command WorkStation. Weitere Hinweise zur Fehlerbehebung finden Sie in der Hilfe zur Anwendung Command WorkStation.

Keine Verbindung zum Fiery EX4112/4127 in Anwendung Command WorkStation

Benachrichtigen Sie den Netzwerkadministrator, wenn Sie keine Verbindung zum Fiery EX4112/4127 herstellen können oder der Fiery EX4112/4127 auf Ihrem Computer nicht gefunden wird. Der Administrator muss möglicherweise Fehler bei Ihrer Netzwerkverbindung beheben und Einstellungen auf den Servern überprüfen, die Sie zum Drucken verwenden. Falls Einstellungen geändert wurden, muss der Fiery EX4112/4127 u.U. neu konfiguriert werden.

Wenn Sie mit einem anderen Dienstprogramm eine Verbindung zum Fiery EX4112/4127 herstellen können, müssen Sie u.U. die Verbindung der Anwendung Command WorkStation zum Fiery EX4112/4127 neu konfigurieren (siehe [Seite 48](#)).

Drucken Sie eine Testseite, wenn Sie den Fiery EX4112/4127 konfiguriert und die Client-Computer und Netzwerkserver entsprechend den Anleitungen im Dokument *Konfiguration und Setup* eingerichtet haben. Wird die Testseite gedruckt, kann aber auf dem Computer im Netzwerk nach wie vor kein Auftrag gedruckt werden, bitten Sie den Netzwerkadministrator, die Netzwerkverbindung zu überprüfen.

Keine Reaktion der Anwendung Command WorkStation

Führen Sie die Schritte der folgenden Anleitungen aus, wenn die Anwendung Command WorkStation nicht reagiert.

ANWENDUNG COMMAND WORKSTATION WEGEN FEHLENDER AKTUALISIERUNG DER INFORMATIONEN NEU STARTEN

- 1 Melden Sie sich ab und beenden Sie die Anwendung Command WorkStation.
- 2 Starten Sie die Anwendung Command WorkStation oder den Computer neu.

Wenn die Informationen in den Fenstern der Anwendung Command WorkStation nicht aktualisiert werden, in den Fenstern keine Auftragsdaten angezeigt werden und auch das Klicken mit der Maus keine Auswirkung hat (d.h., wenn Sie keine Auftragsdaten und/oder kein Fenster aktivieren können, kein Kontextmenü durch Klicken bei gedrückter Taste Ctrl öffnen können und auch keine Option in einem Menü wählen können), ist der Fiery EX4112/4127 ausgeschaltet oder die Kommunikation im Netzwerk gestört.

BEENDEN DER ANWENDUNG COMMAND WORKSTATION ERZWINGEN

- 1 Drücken Sie die Tastenkombination Wahltaste-Befehlstaste-Esc und schließen Sie die Anwendung Command WorkStation im nachfolgenden Dialogfenster.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel vom Fiery EX4112/4127 ab und schließen Sie es wieder an; versuchen Sie danach, ob sich die Test- oder die Konfigurationsseite drucken lässt.
- 3 Ist das Drucken nicht möglich, veranlassen Sie den Neustart des Fiery EX4112/4127.

IMPOSE

Impose ist ein optional erhältliches Dienstprogramm, auf das Sie über die Anwendung Command WorkStation, Windows Edition, zugreifen können. Impose bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Ausschießlayouts auf Aufträge zum Drucken, Binden und Schneiden anwenden
- Ausschießeinstellungen auf Druckaufträge mit variablen Daten anwenden
- Ausgeschossene Aufträge als PDF-Datei speichern

Installieren und Aktivieren von Impose

In den folgenden Abschnitten wird die Installation und Aktivierung von Impose beschrieben.

Installieren von Impose

Die Impose Software wird automatisch installiert, wenn Sie die Anwendung Command WorkStation, Windows Edition, von der DVD mit der Anwendersoftware installieren.



Versuchen Sie nicht, Impose manuell als eigenständige Komponente von der DVD mit der Anwendersoftware zu installieren (indem Sie die Datei „setup.exe“ im Unterverzeichnis „EFI Impose“ starten). Impose wird automatisch zusammen mit der Anwendung Command WorkStation installiert. Wenn Sie Impose getrennt von der Anwendung Command WorkStation installieren, kann dies zu unerwünschten Ergebnissen führen.

Sie müssen die folgenden Schritte ausführen, um Impose auf einem Client-Computer zu aktivieren:

- Installieren von Adobe Acrobat und Enfocus PitStop Professional

HINWEIS: Die DVD für Adobe Acrobat und Enfocus PitStop ist im Impose Medienpaket enthalten.

- Installation des Dongle für Impose im korrekten Anschluss des Client-Computers



Wenn auf dem Computer bereits der Dongle installiert ist, wurde Impose bereits aktiviert und ist einsatzbereit. Falls der Dongle nicht installiert ist, finden Sie die Installationsanleitung in der Dokumentation im Impose Kit. Ohne Dongle können Sie Impose ausschließlich im Demonstrationsmodus verwenden. Im Demonstrationsmodus können Sie Dokumente ausschießen und speichern, die komplette Druckausgabe wird aber mit dem Wasserzeichen „Demo“ versehen.

Installieren von Adobe Acrobat und Enfocus PitStop

Um Impose verwenden zu können, müssen Sie Acrobat und PitStop Professional (ein für Impose erforderliches Zusatzmodul für Acrobat) von der im Impose Kit enthaltenen DVD mit den Installationsprogrammen installieren. Impose wird bei der Installation der Anwendung Command WorkStation installiert; der Zugriff auf Impose erfolgt ebenfalls über die Anwendung Command WorkStation.

HINWEIS: Wenn Sie Adobe Acrobat nach der Anwendung Command WorkStation installieren, müssen Sie die Anwendung Command WorkStation evtl. neu starten, um Impose verwenden zu können.

Dem Impose Kit ist eine Anleitung zum Installieren der Softwarekomponenten Acrobat und PitStop Professional beigelegt. Es wird empfohlen, dass Sie sich nach diesen Anleitungen richten.



Es wird empfohlen, dass Sie die Version von Acrobat installieren, die dem Impose Kit beiliegt, und alle anderen Versionen von Acrobat von Ihrem Computer entfernen.

ADOBE ACROBAT UND PITSTOP INSTALLIEREN

1 Deinstallieren Sie alle Versionen von Acrobat, die auf dem Computer installiert sind.

- Schließen Sie alle offenen Anwendungen.
- Folgen Sie der Anleitung von Windows für das Entfernen von Programmen.

Achten Sie dabei darauf, dass Sie nicht nur den Hauptordner der jeweiligen Anwendung löschen, sondern auch den automatisch zugeordneten Acrobat-Ordner; er befindet sich standardmäßig am folgenden Speicherort: „C:\Programme\Gemeinsame Dateien\Adobe\“. (Der Laufwerksbuchstabe kann evtl. abweichen.)

2 Starten Sie Ihren Computer neu, nachdem Sie alle früheren Versionen von Acrobat deinstalliert haben.

3 Schließen Sie alle Anwendungen, die aktuell auf dem Computer ausgeführt werden.

4 Legen Sie die DVD mit der Adobe Acrobat/Enfocus PitStop Software in das DVD-Laufwerk ein.

5 Navigieren Sie zum DVD-Laufwerk und doppelklicken Sie auf das Programmsymbol „PDF_Applications“, falls das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird.

6 Klicken Sie im Fenster mit der Aufforderung, alle Anwendungen zu schließen, auf „Ja“.

7 Vergewissern Sie sich im nächsten Installationsbildschirm, dass sowohl „Adobe Acrobat“ als auch „PitStop“ als zu installierende Komponenten aktiviert sind, und klicken Sie auf „Weiter“.

Warten Sie, während das Installationsprogramm die Softwaredateien auf den Computer kopiert und den Fortschrittsbalken anzeigt.

8 Klicken Sie im Fenster mit der Meldung, dass die Installation erfolgreich ausgeführt wurde, auf „Fertig stellen“.

Sie können Acrobat jetzt starten und die empfohlenen Programmeinstellungen wie nachfolgend beschrieben konfigurieren.

EINSTELLUNGEN FÜR AROBAT KONFIGURIEREN

HINWEIS: Es empfiehlt sich, dass Sie die folgenden Einstellungen beim ersten Start von Acrobat konfigurieren. Dies sind die empfohlenen Einstellungen für Acrobat zur Verwendung mit Impose.

1 Doppelklicken Sie auf das Programmsymbol „Acrobat“, um die Anwendung zu starten.

Standardmäßig befindet sich das Programmsymbol „Acrobat“ im Verzeichnis „C:\Programme\Adobe\Acrobat 8.0“. (Der Laufwerksbuchstabe kann evtl. abweichen.)

2 Wählen Sie im Fenster mit der Lizenzvereinbarung die Sprache für die Anzeige der Vereinbarung an und klicken Sie auf „Accept“ (Akzeptieren).

3 Führen Sie im Fenster „Activate Adobe Acrobat 8 Standard“ (Adobe Acrobat 8 Standard aktivieren) eine der folgenden Aktionen aus:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Activate“ (Aktivieren), wenn Sie Acrobat über das Internet aktivieren wollen. Warten Sie, bis die Aktivierung abgeschlossen ist.
- Klicken Sie auf „Other activation options“ (Andere Aktivierungsoptionen), wenn Sie Acrobat per Telefon aktivieren wollen. Wählen Sie „Over the Telephone“ (Per Telefon) und klicken Sie auf „OK“, um das Fenster für die Aktivierung per Telefon aufzurufen.

Rufen Sie die für Ihren Standort angegebene Telefonnummer an und befolgen Sie die Anleitungen der telefonischen Ansage. Geben Sie bei entsprechender Aufforderung über die Telefontastatur die Seriennummer und die Aktivierungsnummer ein, die im Fenster für die Aktivierung per Telefon angezeigt werden. Geben Sie den angesagten Autorisierungscode im Fenster für die Aktivierung per Telefon in die Felder für den Autorisierungscode ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Activate“ (Aktivieren), um die Aktivierung abzuschließen.



Die Aktivierung muss vor dem ersten Start von Acrobat abgeschlossen sein, damit Sie Acrobat mit Impose verwenden können. Verwenden Sie *keinesfalls* die Option „Activate Later“ (Später aktivieren), wenn diese angezeigt wird.

4 Klicken Sie nach Abschluss der Aktivierung auf „Done“ (Fertig).

5 Aktivieren Sie im Fenster „Getting Started“ (Erste Schritte) die Option „Do not show at startup“ (Beim Systemstart nicht anzeigen). Schließen Sie danach das Fenster „Getting Started“.

Sie können später wieder auf das Fenster zugreifen, indem Sie „Getting Started“ (Erste Schritte) im Menü „Help“ (Hilfe) wählen.

6 Schließen Sie die Anwendung Acrobat, um Ihre Konfigurationseinstellungen zu speichern.

Wenn die neueste Version der Anwendung Command WorkStation bereits auf dem Computer installiert ist, ist Impose jetzt vollständig konfiguriert. Falls die Anwendung Command WorkStation noch nicht installiert ist, müssen Sie sie wie auf [Seite 15](#) beschrieben installieren.

Verwenden von Impose



Eine vollständige Anleitung für die Verwendung von Impose finden Sie in der Hilfe zur Anwendung Command WorkStation, Windows Edition.

AUF HILFE ZU IMPOSE ZUGREIFEN

- 1 Starten Sie die Anwendung Command WorkStation, Windows Edition.
- 2 Wählen Sie „Hilfe“ im Menü „Hilfe“.
- 3 Wechseln Sie mithilfe der Registerkarten „Inhalt“, „Index“ und „Suchen“ zu den gewünschten Hilfethemen.

PRODUKTIONSFUNKTIONEN

Die Software für den Fiery EX4112/4127 umfasst eine Reihe von Funktionen, die speziell für Produktionsumgebungen konzipiert sind. Sie unterstützen den für den Fiery EX4112/4127 zuständigen Operator (oder einen Anwender mit Operator- bzw. Administratorberechtigung) bei der Überwachung und Verwaltung des Workflows für die Druckaufträge auf dem Fiery EX4112/4127. Auf alle diese Optionen kann über die Anwendung Command WorkStation, Windows Edition, zugegriffen werden. Auf die Funktionen „Druckausgabe zeitlich planen“ und „Preflight“ kann auch über die Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition, zugegriffen werden. Im Folgenden finden Sie eine Auflistung der verfügbaren Funktionen:

- Compose (optional)
- Preflight (auch über die Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition, verfügbar)
- Aufträge neu ordnen
- Bei Abweichung aussetzen
- Druckausgabe vorziehen
- Druckausgabe zeitlich planen (auch über die Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition, verfügbar)
- Quick Doc Merge

Installieren der Produktionsfunktionen

Die zusätzlichen Produktionsfunktionen werden zusammen mit der Anwendung Command WorkStation installiert.

Informationen über das Installieren der Anwendung Command WorkStation, Windows Edition, finden Sie im Abschnitt [Installieren der Anwendung Command WorkStation, Windows Edition](#) auf Seite 15. Informationen über das Konfigurieren der Anwendung Command Workstation finden Sie im Abschnitt [Konfigurieren der Verbindung zum Fiery EX4112/4127](#) auf Seite 16.

Informationen über das Installieren der Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition, finden Sie im Abschnitt [Installieren der Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition](#) auf Seite 47. Informationen über das Konfigurieren der Anwendung Command Workstation finden Sie im Abschnitt [Konfigurieren der Verbindung zum Fiery EX4112/4127](#) auf Seite 48.



Detaillierte Anleitungen für die Standardfunktionen der Anwendung Command WorkStation finden Sie in der Online-Hilfe zu dieser Anwendung. Die Anleitung für den Zugriff auf die Online-Hilfe der Anwendung Command WorkStation, Windows Edition, finden Sie im Abschnitt [Auf Online-Hilfe der Anwendung Command WorkStation zugreifen](#) auf Seite 19. Die Anleitung für den Zugriff auf die Online-Hilfe der Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition, finden Sie im Abschnitt [Auf Online-Hilfe der Anwendung Command WorkStation zugreifen](#) auf Seite 51.

Verwenden der Produktionsfunktionen

In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie Sie auf die Produktionsfunktionen des Fiery EX4112/4127s zugreifen und diese verwenden können.

Compose

Die Anwendung Compose bietet die Möglichkeit, ein Dokument in Kapitel zu unterteilen, für einzelne Seitenbereiche unterschiedliche Medien zu verwenden und Leerseiten sowie Registerseiten mit beschrifteten Tabs zwischen Dokumentseiten einzufügen. Darüber hinaus können Sie einen Auftrag in der Miniaturen- oder der Ganzseitenvorschau anzeigen und Dokumente mit Acrobat und PitStop bearbeiten.

Auf jedem Computer, auf dem Compose ausgeführt werden soll, muss ein spezieller Dongle installiert sein. Weitere Informationen über den Dongle und seine Installation finden Sie in der Dokumentation im Compose Kit.

Damit Sie Compose verwenden können, müssen Sie auch die Acrobat und die PitStop Software auf dem Client-Computer installieren. Die Installationsprogramme für Acrobat und PitStop sind im Kit der Anwendung Compose enthalten. Informationen über die Installation von Acrobat und PitStop finden Sie in der Dokumentation im Compose Kit und im Abschnitt [Installieren von Adobe Acrobat und Enfocus PitStop](#) auf Seite 60.



Detaillierte Anleitungen für Compose finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.

AUF COMPOSE UND DIE ZUGEHÖRIGE ONLINE-HILFE ZUGREIFEN

- 1 Markieren Sie einen gespoolten/angehaltenen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge“ und wählen Sie „Compose“ im Menü „Aktionen“ oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag und wählen Sie „Compose“ im Kontextmenü.
- 2 Wählen Sie „Hilfe“ im Menü „Hilfe“.



Sie sollten, wenn Ihnen die Komponente Compose zur Verfügung steht, diese Komponente anstelle der Funktion „Gemischte Medien“ verwenden.

Preflight

Mit der Funktion Preflight können Sie einen Auftrag auf bestimmte, häufig auftretende Fehler überprüfen. Mit dieser Prüfung können Sie sicherstellen, dass der Auftrag auf dem jeweiligen Ausgabegerät erfolgreich und in der erwarteten Qualität gedruckt werden kann.

HINWEIS: Auf diese Funktion kann sowohl unter Windows als auch unter Mac OS X über die Anwendung Command WorkStation zugegriffen werden.

PREFLIGHT-PRÜFUNG FÜR AUFTRAG AUSFÜHREN

- 1 Markieren Sie einen gespoolten/angehaltenen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge“ und wählen Sie „Preflight“ im Menü „Aktionen“.
- 2 Legen Sie die gewünschte Benachrichtigungsebene für jede angezeigte Fehlerkategorie fest oder behalten Sie die Vorgabe „Standard“ bei.

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten [Festlegen der Parameter für Preflight](#) auf Seite 66 und [Festlegen der Benachrichtigungsebenen](#) auf Seite 66.
- 3 Klicken Sie auf „Speichern“, wenn Sie die festgelegten Einstellungen als neue eigene Vorgabe speichern wollen, um sie für weitere Aufträge wieder verwenden zu können.
- 4 Klicken Sie auf „Prüfung starten“, um die Preflight-Prüfung für den Auftrag vorzunehmen.
- 5 Klicken Sie auf „Speichern“, wenn Sie den erstellten Bericht im Format PDF speichern wollen.
- 6 Klicken Sie auf „Bericht drucken“, wenn Sie den Bericht in gedruckter Form benötigen.
- 7 Klicken Sie auf „Prüfung wiederholen“, um die Preflight-Prüfung für den Auftrag zu wiederholen.
- 8 Klicken Sie auf „Schließen“, um die Funktion Preflight zu beenden.

Für Preflight unterstützte Dateiformate

Für Preflight werden die folgenden Dateiformate unterstützt:

- PostScript
- Adobe Acrobat PDF
- EPS
- PPML

HINWEIS: Für TIFF-Dateien wird die Preflight-Prüfung *nicht* unterstützt.

Festlegen der Parameter für Preflight

Für die Prüfung mit der Funktion Preflight können Sie die folgenden Parameter einstellen:

- **Schriften:** Bei fehlender oder ersetzter Schrift
- **Spot-Farben:** Bei fehlender Spot-Farbe
- **Niedrig aufgelöste Bilder (LowRes-Bilder):** Bei einer Bildauflösung unter einem festgelegtem dpi-Wert

- **VDP-Ressourcen:** Bei fehlenden Ressourcen

Außerdem können Sie mit einer zusätzlichen Option eine Einzelprüfung der VDP-Ressourcen veranlassen.

- **Haarlinien:** Bei einer Linienstärke unter einer festgelegten Punktgröße
- **Überdrucken:** Bei Erkennung überdruckender Elemente
- **PostScript:** Beim Auftreten eines PostScript-Fehlers
- **Preflight-Prüfung bei erstem Fehler stoppen:** Beim Auftreten eines beliebigen Fehlers

Festlegen der Benachrichtigungsebenen

Für jede von der Funktion Preflight unterstützte Fehlerkategorie können Sie eine der folgenden Benachrichtigungsebenen festlegen:

- **Kritisch:** Jeder Fehler der betreffenden Kategorie wird mit dem Symbol  als „kritischer Fehler“ markiert.
- **Warnung:** Jeder Fehler der betreffenden Kategorie wird mit dem Symbol  als „Warnung“ markiert.
- **Information:** Jeder Fehler der betreffenden Kategorie wird mit dem Symbol  als „Information“ markiert und durch weitere Meldungen beschrieben.
- **Ignorieren:** Jeder Fehler der betreffenden Fehlerkategorie wird ignoriert und übergangen.

Eine Kategorie, für die keine Fehler gefunden wurde, wird mit dem Symbol  als „Fehlerfrei“ markiert.

Neuordnen von Aufträgen

Der Fiery EX4112/4127 verarbeitet und druckt Aufträge in der Reihenfolge, in der sie in der Warteschlange enthalten sind. Mit der Option „Aufträge neu ordnen“ können Sie die Priorität der Aufträge für die RIP-Verarbeitung und die Druckausgabe ändern, indem Sie die Aufträge innerhalb der Warteschlange neu ordnen. Je weiter oben in der Warteschlange sich ein Auftrag befindet, umso höher ist seine Priorität gegenüber anderen Aufträgen des Fiery EX4112/4127.

Sie können diese Funktion beispielsweise dazu verwenden, Aufträge mit ähnlichen Druckeinstellungen (z. B. für Medium oder Papierzufuhr) zu gruppieren. Wenn Sie die betreffenden Aufträge markieren und „Drucken“ wählen, werden die Stapel der Aufträge mit ähnlichen Optionen zusammen gedruckt.

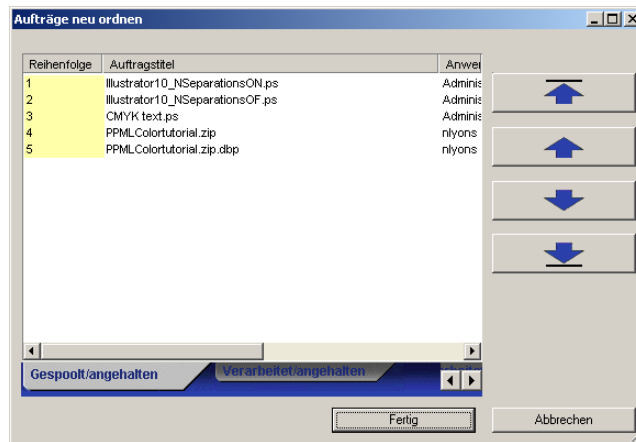


Um Aufträge neu ordnen zu können, müssen Sie sich als Administrator am Fiery EX4112/4127 anmelden.

AUFTRÄGE NEU ORDNET

1 Wählen Sie „Aufträge neu ordnen“ im Menü „Server“.

Daraufhin wird das Dialogfenster „Aufträge neu ordnen“ angezeigt.



2 Öffnen Sie die Registerkarte mit den Aufträgen des Typs, die Sie neu ordnen möchten.

Der Fiery EX4112/4127 unterstützt die Neuordnung von gespoolten/angehaltenen Aufträgen, verarbeiteten/angehaltenen Aufträgen sowie von Aufträgen, die auf ihre Verarbeitung warten.

3 Markieren Sie die Aufträge, die Sie neu anordnen wollen.

Klicken Sie bei gedrückter Taste Strg, um mehrere einzelne Aufträge zu markieren, die nicht unmittelbar aufeinander folgen. Klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste, um mehrere Aufträge zu markieren, die unmittelbar aufeinander folgen.

4 Ordnen Sie die markierten Aufträge neu an.

Klicken Sie auf die Taste „Nach oben verschieben“ bzw. „Nach unten verschieben“, um die Auftragspriorität stufenweise zu ändern. Klicken Sie auf die Schaltfläche „An Anfang verschieben“ bzw. „Ans Ende verschieben“, um den Aufträgen die höchste bzw. die niedrigste Priorität zuzuweisen.

Die Reihenfolge der Aufträge in der Liste (von oben nach unten) bestimmt ihre Priorität.

5 Klicken Sie auf „Fertig“, wenn Sie die Aufträge neu geordnet haben.

Aktion bei Abweichung

Wenn die Option „Aktion bei Abweichung“ aktivieren“ aktiviert ist, erkennt der Fiery EX4112/4127, ob ein Auftrag auf der Basis der im Kopierer verfügbaren Medien gedruckt werden kann. Ist ein bestimmtes Medium nicht verfügbar, wird der jeweilige Auftrag aus der Liste der aktuell zu druckenden Aufträge entfernt und die Druckausgabe mit dem nächsten Auftrag fortgesetzt.

Die Option „Aktion bei Abweichung“ aktivieren“ wird im Setup-Programm aktiviert. Weitere Informationen finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.

Im Setup-Programm kann der Administrator festlegen, was mit einem Auftrag geschehen soll, der aufgrund fehlender Ressourcen nicht gedruckt werden kann. Die angebotenen Optionen bewirken Folgendes:

- Der Auftrag wird abgebrochen und in die Warteschlange „Gedruckt“ verschoben. Eine Fehlermeldung weist darauf hin, dass das korrekte Medium eingelegt werden muss.
- Der Auftrag wird ausgesetzt und mit einer Fehlermeldung versehen, die darauf hinweist, dass das korrekte Medium eingelegt werden muss.
- Es wird eine Zeitspanne festgelegt, bis zu deren Ablauf der Auftrag in den Wartemodus versetzt wird, damit das benötigte Medium geladen werden kann.

Vorziehen der Druckausgabe

Mit der Option „Druckausgabe vorziehen“ können Sie - unter Umgehung aller in der Warteschlange befindlichen Aufträge - die sofortige Druckausgabe eines Auftrags als ‚Eilauftrag‘ veranlassen. Damit Sie einen Auftrag als Eilauftrag deklarieren können, müssen Sie ihn in die Warteschlange „Halten“ transferieren, ihn dort markieren und „Druckausgabe vorziehen“ im Menü „Aktionen“ wählen.

Dabei gelten die folgenden Einschränkungen:

- Ein Auftrag, der nur ein (1) Set umfasst, kann nicht unterbrochen werden. Bei VDP-Aufträgen und anderen auf Datensatzebene gegliederten Druckaufträgen kann die Unterbrechung zwischen zwei Datensätzen erfolgen.
- Die RIP-Verarbeitung eines Auftrags kann nicht unterbrochen werden.
- Ein anderer, ebenfalls als Eilauftrag deklarierter Auftrag kann nicht unterbrochen werden.
- Der Eilauftrag muss verarbeitet worden sein, ehe ein normaler Druckauftrag unterbrochen wird.
- Damit ein Eilauftrag an den Kopierer gesendet wird, müssen noch mindestens 30 Seiten normaler Aufträge zu drucken sein.

Druckausgabe zeitlich planen

Mit der Option „Druckausgabe zeitlich planen“ können Sie den Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit) festlegen, an dem die Druckausgabe eines Auftrags gestartet werden soll. Auf diese Funktion kann sowohl unter Windows als auch unter Mac OS X über die Anwendung Command WorkStation zugegriffen werden.

Die Einstellungen für die Druckausgabeplanung können Sie in den folgenden Komponenten festlegen:

- Druckertreiber (nur unter Windows) (siehe Dokument [Druckoptionen](#))
- Fenster „Auftragseigenschaften“ der Anwendung Command WorkStation
- Fenster „Aktive Aufträge“ der Anwendung Command WorkStation

In der Anwendung Command WorkStation können Sie auch nach Aufträgen suchen, deren Druckausgabe zeitlich geplant wurde.

In den nachfolgenden Anleitungen wird der Zugriff auf die Option „Druckausgabe zeitlich planen“ über die Anwendung Command WorkStation, Windows Edition, und die Anwendung Command WorkStation, Macintosh Edition, beschrieben.

DRUCKAUSGABE EINES AUFTRAGS IM FENSTER „AKTIVE AUFTRÄGE“ ZEITLICH PLANEN

- 1 Markieren Sie einen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge“ und wählen Sie „Druckausgabe zeitlich planen“ im Menü „Aktionen“.
- 2 Geben Sie im daraufhin angezeigten Dialogfenster das Datum und die Uhrzeit für die Druckausgabe des Auftrags ein und klicken Sie auf „OK“.

DRUCKAUSGABE EINES AUFTRAGS IM FENSTER „AUFTRAGSEIGENSCHAFTEN“ ZEITLICH PLANEN

- 1 Markieren Sie einen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge“ und wählen Sie „Eigenschaften“ im Menü „Aktionen“.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol „Auftragsinformationen“ und öffnen Sie den Bereich „Ziel“.
- 3 Aktivieren Sie die Option „Druckausgabeplanung“, geben Sie das Datum und die Uhrzeit für die Druckausgabe des Auftrags ein und klicken Sie auf „OK“.



HINWEIS: Sie können das geplante Datum und die Uhrzeit anzeigen, indem Sie die Spalte mit den Informationen für die Druckausgabeplanung im Fenster „Aktive Aufträge“ einblenden. Informationen über das Hinzufügen von Informationsspalten finden Sie in der Online-Hilfe zur Anwendung Command WorkStation.

ZEITGEPLANTE AUFTRÄGE SUCHEN

- 1 Wählen Sie „Suchen“ im Menü „Bearbeiten“.
- 2 Wählen Sie „Aktive Aufträge“.
- 3 Öffnen Sie die Registerkarte „Erweitert“.
- 4 Blättern Sie nach unten und aktivieren Sie die Option „Druckausgabeplanung“.
- 5 Klicken Sie auf „Suchen“.
- 6 Klicken Sie auf „Fester drucken“, wenn Sie die Suchergebnisse drucken wollen.
- 7 Klicken Sie auf „Fenster exportieren“, wenn Sie die Suchergebnisse speichern wollen. Geben Sie einen Dateinamen, den Dateityp und das Ziel an und klicken Sie auf „Speichern“.
- 8 Schließen Sie das Dialogfenster „Suchergebnisse“.

HINWEIS: Alternativ hierzu können Sie in der Anwendung Command WorkStation, Windows Edition, auch mit dem Befehl „Zeitgeplante Aufträge suchen“ im Menü „Bearbeiten“ nach zeitgeplanten Aufträgen suchen.

ZEITGEPLANTE AUFTRÄGE UNTER WINDOWS SUCHEN

- 1 Wählen Sie „Zeitgeplante Aufträge suchen“ im Menü „Bearbeiten“.
Die Suchergebnisse werden in einem neuen Fenster angezeigt.
- 2 Klicken Sie auf „Fester drucken“, wenn Sie die Suchergebnisse drucken wollen.
- 3 Klicken Sie auf „Fenster exportieren“, wenn Sie die Suchergebnisse speichern wollen. Geben Sie einen Dateinamen und das Ziel an und klicken Sie auf „Speichern“.
- 4 Schließen Sie das Dialogfenster „Suchergebnisse“.

Quick Doc Merge

Mit der Funktion Quick Doc Merge können Sie mehrere Dokumente und Aufträge so zusammenfassen, dass sie als ein einzelner Sammelauftrag auf dem Fiery EX4112/4127 gedruckt werden.

Dokumente, die mit der Funktion Quick Doc Merge zu einem Sammelauftrag zusammengefasst werden sollen, müssen im Format PostScript oder PDF vorliegen. Der QDM Sammelauftrag wird vom Fiery EX4112/4127 wie ein VDP-Auftrag behandelt.

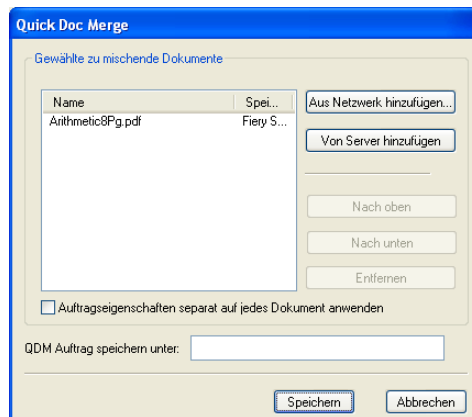


HINWEIS: Wenn Sie mit Quick Doc Merge mehrere Dokumente zu einem Sammelauftrag zusammenfassen, werden die spezifischen Auftragseigenschaften der Einzeldokumente durch die für den Fiery EX4112/4127 als Standard festgelegten Auftragseinstellungen überschrieben. Sie müssen daher nach dem Zusammenfassen der Dokumente zu einem QDM Sammelauftrag dessen Auftragseigenschaften neu einstellen.

DOKUMENTE MIT QUICK DOC MERGE ZU SAMMELAUFTRAG ZUSAMMENFASSEN

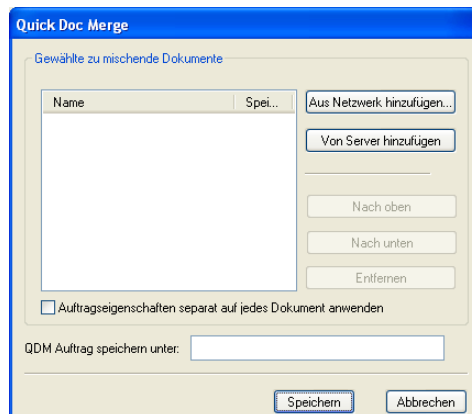
- 1 Markieren Sie, um die Funktion Quick Doc Merge zu starten, einen Auftrag im Fenster „Aktive Aufträge“ und wählen Sie „Quick Doc Merge“ im Menü „Aktionen“. (Sie können auch mit der rechten Maustaste auf den Auftrag klicken und die Option im Kontextmenü wählen.)

Der Name des markierten Auftrags wird im Dialogfenster „Quick Doc Merge“ aufgelistet.



Wählen Sie - als Alternative - „Importieren > Quick Doc Merge“ im Menü „Datei“.

In diesem Fall ist der Bereich für die Dokumentliste zunächst leer.



- 2 Klicken Sie auf „Aus Netzwerk hinzufügen“, um im Netzwerk nach Dateien im Format PostScript oder PDF zu suchen, die Sie importieren und der Dokumentliste hinzufügen wollen.

Klicken Sie auf „Von Server hinzufügen“, wenn Sie eine Liste mit allen PostScript- und PDF-Dateien anzeigen wollen, die sich in der Warteschlange „Halten“ auf dem Fiery EX4112/4127 befinden.

- 3 Nachdem Sie die gewünschten Dokumente gewählt und importiert haben, können Sie durch Klicken auf „Nach oben“ und „Nach unten“ die Reihenfolge ändern, in der die Dokumente in der Liste (d.h. im QDM Sammelauftrag) aufgeführt und gedruckt werden. Klicken Sie auf „Entfernen“, wenn Sie einen in der Liste markierten Auftrag entfernen wollen.
- 4 Legen Sie die gewünschte Einstellung („Aktiviert“ oder „Deaktiviert“) für die Option „Auftragseigenschaften separat auf jedes Dokument anwenden“ fest.

Diese Option bezieht sich auf die Auftragseigenschaften, die Sie nach dem Erstellen und Speichern des QDM Sammelauftrags für diesen Sammelauftrag festlegen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im nachfolgenden Abschnitt [Festlegen von Auftragseigenschaften für QDM Sammelaufträge](#).

- 5 Geben Sie in das Feld „QDM Auftrag speichern unter“ den Dateinamen für den Sammelauftrag ein.
- 6 Klicken Sie auf „Speichern“.

Der QDM Sammelauftrag wird erstellt und im Fenster „Aktive Aufträge“ aufgelistet.

- 7 Legen Sie die Auftragseigenschaften für den neuen QDM Sammelauftrag fest.

Festlegen von Auftragseigenschaften für QDM Sammelaufträge

Wenn Sie mit Quick Doc Merge mehrere Dokumente zu einem Sammelauftrag zusammenfassen, werden die spezifischen Auftragseigenschaften der Einzeldokumente durch die für den Fiery EX4112/4127 als Standard festgelegten Auftrageinstellungen überschrieben. Sie müssen daher nach dem Erstellen und Speichern eines QDM Sammelauftrags die Auftragseigenschaften für diesen Auftrag neu festlegen. Die Option „Auftragseigenschaften separat auf jedes Dokument anwenden“ bezieht sich auf diese, für den QDM Sammelauftrag festgelegten Einstellungen.

Wenn Sie die Option „Auftragseigenschaften separat auf jedes Dokument anwenden“ aktivieren, werden die Einstellungen getrennt auf jedes im QDM Sammelauftrag enthaltene Dokument angewendet. Wenn Sie diese Option deaktivieren, werden die Auftragseigenschaften auf den QDM Sammelauftrag insgesamt angewendet, d.h. der QDM Sammelauftrag wird als ein einzelner Auftrag behandelt. In der folgenden Tabelle wird dargestellt, welche Einstellungen angewendet werden, je nachdem, ob die Option aktiviert ist oder nicht:

Option „Auftragseigenschaften separat auf jedes Dokument anwenden“

	Aktiviert	Deaktiviert
Einstellungen für Finishing/Weiterverarbeitung	Sie werden getrennt auf jedes Dokument im QDM Sammelauftrag angewendet.	Sie werden auf den resultierenden QDM Sammelauftrag angewendet.
Duplexdruck-einstellung	Die erste Seite jedes Dokuments wird auf die Vorderseite eines Bogens gedruckt.	Alle für den QDM Sammelauftrag benötigten Bögen werden fortlaufend vorne und hinten bedruckt.
Einstellungen für gemischte Medien	Sie werden getrennt auf jedes Dokument im QDM Sammelauftrag angewendet.	Sie werden auf den resultierenden QDM Sammelauftrag angewendet.
Ausschießen	Jedes Dokument wird als separater Datensatz eines VDP-Auftrags behandelt.	Der Sammelauftrag wird als VDP-Auftrag mit nur einem Datensatz behandelt.



HINWEIS: Wenn Sie einen mit Quick Doc Merge erstellten Sammelauftrag ausschießen, legt die Komponente Impose die Seitengröße der ersten Seite im Sammelauftrag als Seitengröße für den gesamten Sammelauftrag fest. Im Falle eines Sammelauftrags, der verschieden große Seiten enthält, werden alle Seiten mit einer von der ersten Seiten abweichenden Seitengröße so ausgeschossen, als wiesen auch sie die Seitengröße der ersten Seite auf. (Gegebenenfalls werden dabei Teile des Druckbilds abgeschnitten.)

SCAN

Scan ist eine Sammlung von Softwarekomponenten, mit denen Sie Dokumente über das Vorlagenglas oder den Dokumenteneinzug (ADF) am Kopierer scannen und die über den Kopierer gescannten Bilder an bestimmte Ziele senden können. Scan umfasst die folgenden Einzelkomponenten:

- **Remote Scan:** Dieses Dienstprogramm beinhaltet das TWAIN-Zusatzmodul Scan. Mit Remote Scan können Sie über das Netzwerk Scans vom Kopierer abrufen.
- **Scannen für E-Mail:** Mit dieser Komponente können Sie eine Scandatei per E-Mail als Anhang oder URL versenden.
- **Scannen für FTP:** Mit dieser Funktion können Sie eine Scandatei auf eine FTP-Site transferieren.
- **Scannen für Internetfax:** Mit dieser Komponente können Sie eine Scandatei an eine E-Mail-Adresse für den Versand als Fax versenden.
- **Scannen für Mailbox:** Hiermit können Sie die Scandatei an eine Mailbox auf dem Fiery EX4112/4127 senden, aus der sie abgerufen werden kann.
- **Scannen für Warteschlange „Halten“:** Hiermit können Sie eine Scandatei an die Warteschlange „Halten“ des Fiery EX4112/4127 zum Mischen mit anderen Dokumenten und zum Bearbeiten senden.
- **Scaneinstellungen der WebTools:** Mit dieser Komponente können Sie Schablonen (Vorlagen) für Scanaufträge einrichten.
- **Docs der WebTools:** Mit dieser Komponente können Sie Scanaufträge aus einer Mailbox auf dem Kopierer abrufen.

Installieren und Konfigurieren von Remote Scan

In den folgenden Abschnitten wird die Installation und Konfiguration von Remote Scan beschrieben.

Installieren von Remote Scan

Sie benötigen einen Windows- oder Mac OS Computer mit einer Netzwerkverbindung, um die Anwendung bzw. das TWAIN-Zusatzmodul Remote Scan installieren und verwenden zu können. Eine detaillierte Liste der Systemanforderungen finden Sie im Dokument *Einführung und erste Schritte*.

Vergewissern Sie sich, bevor Sie diese Software installieren, dass die Schritte ausgeführt wurden, die auf [Seite 9](#) beschrieben werden.

Die Anleitung zum Installieren von Remote Scan auf einem Windows-Computer finden Sie im Abschnitt [Installieren der Anwendersoftware unter Windows](#) auf Seite 11. Die Anleitung zum Installieren von Remote Scan auf einem Mac OS Computer finden Sie im Abschnitt [Installieren der Anwendersoftware unter Mac OS](#) auf Seite 13.

Konfigurieren von Remote Scan

Wenn Sie Remote Scan erstmals starten, müssen Sie die Verbindung zum Fiery EX4112/4127 konfigurieren. Damit Sie die Verbindung konfigurieren können, benötigen Sie dessen IP-Adresse. Vergewissern Sie sich, dass der Fiery EX4112/4127 auf einem DNS-Server (Domain Name Server) in Ihrem Netzwerk registriert ist. Beim Öffnen von Remote Scan wird automatisch das Konfigurationsfenster angezeigt. Die Anleitung für die Erstkonfiguration der Verbindung zum Fiery EX4112/4127 finden Sie im Abschnitt [Verbindung zum Fiery EX4112/4127 konfigurieren](#) auf Seite 75.



Detaillierte Anleitungen zum Konfigurieren und Ändern der Verbindung zum Fiery EX4112/4127 finden Sie in der Online-Hilfe von Remote Scan.

Wenn Sie die Verbindung zum Fiery EX4112/4127 bereits konfiguriert haben, wird die konfigurierte Verbindung automatisch aktiviert und im Hauptfenster von Remote Scan angezeigt. In diesem Fall können Sie sofort einen Scanvorgang initiieren, das Ergebnis eines über das Display am Kopierer initiierten Scanvorgangs abrufen und/oder auf die Online-Hilfe von Remote Scan zugreifen.

Für die Verwendung von Remote Scan gelten die folgenden Anforderungen und Beschränkungen:

- Remote Scan kann nicht über den Parallelanschluss, sondern nur über eine Netzwerkverbindung ausgeführt werden. Informationen über unterstützte Netzwerkprotokolle finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.

VERBINDUNG ZUM FIERY EX4112/4127 KONFIGURIEREN

- 1 Wenn Sie Remote Scan zum ersten Mal starten, wird automatisch das Dialogfenster „Scan“ mit der Registerkarte „Konfiguration“ angezeigt. Geben Sie in das Feld „Servername (oder IP-Adresse)“ die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Druckservers ein.

HINWEIS: Verwenden Sie unter Mac OS 9 für die Konfiguration der Verbindung die IP-Adresse anstelle des DNS-Namens.

- 2 **Aktivieren Sie die Option „Kurznamen verwenden“, wenn Sie zur besseren Unterscheidung verschiedener Druckserver einen prägnanten Namen für den Fiery EX4112/4127 eingeben wollen. Dieser Kurzname muss nicht mit dem tatsächlichen Servernamen des Fiery EX4112/4127 übereinstimmen.**
- 3 **Geben Sie den Namen des mit dem Fiery EX4112/4127 verbundenen Ausgabegeräts ein.**

HINWEIS: Bei diesem Gerätenamen werden Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator nach diesem Namen. Er wird auf der Konfigurationsseite aufgeführt. Weitere Informationen über die Konfigurationsseite und den Gerätenamen finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.
- 4 **Klicken Sie auf den grünen Pfeil, um den Fiery EX4112/4127 der eigenen Serverliste hinzuzufügen.**
- 5 **Klicken Sie auf „OK“.**

Verwenden von Remote Scan

Mit der Anwendung Fiery Remote Scan und dem TWAIN-Zusatzmodul Remote Scan können Sie über das Netzwerk Scanvorgänge initiieren und Scans abrufen. Sie können Scans in einer Host-Anwendung (z.B. Photoshop) öffnen oder an eine Mailbox, an die Warteschlange „Halten“ oder an eine E-Mail-Adresse senden. Erstellte Scans können Sie mit Remote Scan, mit der Komponente WebScan oder mit der Anwendung Command WorkStation abrufen. Alle Scans werden auf der Festplatte des Fiery EX4112/4127 gespeichert und können über das Netzwerk abgerufen werden.



HINWEIS: Geben Sie in Remote Scan den Wert „0“ in das Feld „Mailbox“ ein, wenn Sie einen Scan aus einer der Standardmailboxen auf dem Kopierer abrufen wollen. In diesem Fall ist kein Kennwort erforderlich; das Kennwortfeld kann daher leer bleiben. Die angezeigte Liste umfasst alle gescannten Dateien, die sich in einer der Standardmailboxen auf dem Kopierer befinden.



Detaillierte Anleitungen für die Arbeit mit der Anwendung bzw. dem TWAIN-Zusatzmodul Remote Scan finden Sie in der Online-Hilfe von Remote Scan.

AUF ONLINE-HILFE VON REMOTE SCAN ZUGREIFEN

- 1 **Starten Sie die Anwendung Remote Scan oder öffnen Sie das Zusatzmodul Remote Scan.**
- 2 **Klicken Sie auf das Symbol „Hilfe“.**
- 3 **Wechseln Sie mithilfe der Registerkarten „Inhalt“, „Index“ und „Suchen“ zu den gewünschten Hilfethemen von Remote Scan.**

Scannen über Kopiererdisplay

Scanaufträge können direkt über das Display am Kopierer initiiert werden; dabei können die Schablonen (Vorlagen) für Scanaufträge verwendet werden, die mit der Komponente Scaneinstellungen der WebTools eingerichtet wurden. Die Scanaufträge können an eine der Standardmailboxen oder an eine eigene (benutzerdefinierte) Mailbox gesendet werden. Mit Remote Scan und der Komponente Docs der WebTools können die erstellten Scandateien abgerufen und an verschiedene Ziele gesendet und verteilt werden.

Die Anleitung zum Initiieren eines Scanvorgangs über das Display am Kopierer finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Kopierer.

Abrufen von Scans mittels WebTools

Mit der Komponente Docs der WebTools können Sie Mailboxen einrichten und Scans aus Mailboxen über das Internet oder Intranet abrufen und auf Ihrer lokalen Workstation speichern. Mit der Komponente Scaneinstellungen der WebTools können Sie Schablonen (Vorlagen) für Scanaufträge einrichten. Weitere Hinweise zur Verwendung der WebTools finden Sie auf [Seite 84](#).

HOT FOLDERS

Das Dienstprogramm Hot Folders vereinfacht die Übergabe von PostScript- und PDF-Aufträgen an den Fiery EX4112/4127, da häufig benötigte Kombinationen von Druckoptionseinstellungen gespeichert und für beliebig viele Aufträge wiederverwendet werden können. Hot Folders bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Sogenannte ‚überwachte‘ Ordner erstellen, deren Einstellungen automatisch auf die Aufträge angewendet werden, die an die Ordner übergeben werden.
- Aufträge zum Drucken an den Fiery EX4112/4127 senden, indem sie per Drag-and-Drop an einen überwachten Ordner auf dem Desktop übergeben werden.
- Den Status der an einen überwachten Ordner übergebenen Aufträgen verfolgen.

Installieren von Hot Folders

Das Installationsprogramm für Hot Folders befindet sich auf der DVD mit der Anwendersoftware.



Vergewissern Sie sich, bevor Sie diese Software installieren, dass die Schritte ausgeführt wurden, die auf [Seite 9](#) beschrieben werden.

Die Anleitung zum Installieren von Hot Folders auf einem Windows-Computer finden Sie im Abschnitt [Installieren der Anwendersoftware unter Windows](#) auf Seite 11. Die Anleitung zum Installieren von Hot Folders auf einem Mac OS Computer finden Sie im Abschnitt [Installieren der Anwendersoftware unter Mac OS](#) auf Seite 13.

Verwenden von Hot Folders

Arbeitsanleitungen für die Standardfunktionen von Hot Folders finden Sie in der Online-Hilfe des Dienstprogramms.

AUF ONLINE-HILFE ZU HOT FOLDERS ZUGREIFEN

- 1 Starten Sie Hot Folders.
- 2 Wählen Sie „Hilfe > Hilfe zu Hot Folders“.



Zusätzliche Funktionen

Im Folgenden werden Zusatzfunktionen des Dienstprogramms Hot Folders beschrieben, die in der Online-Hilfe nicht behandelt werden.

Dokumenteinstellungen beibehalten

Wenn Sie für einen neu erstellten überwachten Ordner im Fenster „Merkmale“ auf „Auftragseinstellungen“ klicken, wird im Fenster „Auftragseigenschaften“ für viele Druckoptionen standardmäßig die Einstellung „Dokumenteinstellungen beibehalten“ angezeigt. Diese Einstellung bewirkt, dass die Druckoptionseinstellungen eines Auftrags so beibehalten werden, wie Sie vom Anwender beim Drucken des Auftrags aus der Anwendung festgelegt werden.

Filter von Hot Folders

Mit den in der Anwendung Hot Folders bereitgestellten Filtern können Dokumente bestimmter Dateiformate in das Format PostScript oder PDF konvertiert oder eine Preflight-Prüfung unterzogen werden, um sicherzustellen, dass sie erfolgreich gedruckt werden können. Die Dateikonvertierung und die Preflight-Prüfung erfolgt auf Ihrem Computer innerhalb der Anwendung Hot Folders, sodass dadurch keine Ressourcen auf dem Fiery EX4112/4127 belegt werden. Sie können Dateien direkt über die Filter für Hot Folders drucken, d.h. Sie müssen nicht die Anwendungen öffnen, in denen die Dateien ursprünglich erstellt wurden.

Filter „PDF nach PS“

Der Filter „PDF nach PS“ ist Standard. Der Filter „PDF nach PS“ verarbeitet Dateien im Format PDF (Versionen 1.2 bis 1.7) und generiert PostScript-Ausgabedateien.

HINWEIS: Der Filter konvertiert die PDF-Dateien der Versionen 1.2 bis 1.7 und erstellt die PostScript Level 3-Ausgabedateien, bevor die Auftragsdaten auf den Fiery EX4112/4127 transferiert werden.

VDP RESOURCE MANAGER

VDP Resource Manager bietet Ihnen die folgenden Möglichkeiten:

- Nach globalen Objekten suchen, die für den variablen Datendruck verwendet werden.
- Globale Objekte löschen, die für den variablen Datendruck verwendet werden.

Installieren von VDP Resource Manager

Sie benötigen einen Windows- oder Mac OS Computer, der eine Verbindung zum Fiery EX4112/4127 herstellen kann, um VDP Resource Manager installieren zu können. Eine detaillierte Liste der Systemanforderungen finden Sie im Dokument *Einführung und erste Schritte*.

Das Installationsprogramm für VDP Resource Manager befindet sich auf der DVD mit der Anwendersoftware.



Sie müssen die im Abschnitt [Vorbereiten der Installation auf Windows-Computern](#) auf Seite 9 bzw. [Vorbereiten der Installation auf Mac OS Computern](#) auf Seite 9 beschriebenen Schritte ausführen, bevor Sie die Software installieren.

Die Anleitung für die Installation von VDP Resource Manager auf einem Windows-Computer finden Sie im Abschnitt [Installieren der Anwendersoftware unter Windows](#) auf Seite 11. Die Anleitung für die Installation von VDP Resource Manager auf einem Mac OS Computer finden Sie im Abschnitt [Installieren der Anwendersoftware unter Mac OS](#) auf Seite 13.

Konfigurieren der Verbindung zum Fiery EX4112/4127

Wenn Sie VDP Resource Manager zum ersten Mal starten, müssen Sie die Verbindung zum Fiery EX4112/4127 konfigurieren.

HINWEIS: Die Windows- und Mac OS-Versionen von VDP Resource Manager sind identisch. In den nachfolgenden Abbildungen wird die Windows-Version verwendet.

VORBEREITUNG

- **Drucken Sie die Konfigurationsseite des Fiery EX4112/4127.**

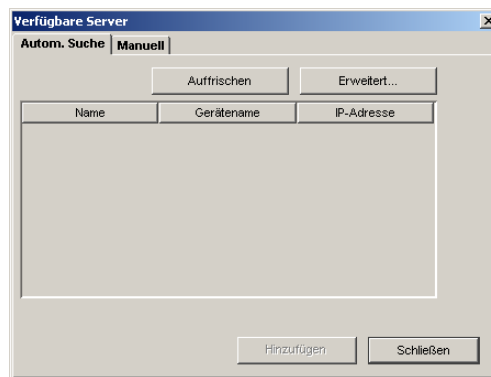
Die Anleitung zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.

Auf dieser Seite finden Sie alle Informationen, die Sie für die Konfiguration benötigen (z.B. die IP-Adresse des Fiery EX4112/4127). Bei TCP/IP-Installationen können Sie den DNS-Namen anstelle der IP-Adresse verwenden. Vergewissern Sie sich, dass der Fiery EX4112/4127 bereits auf einem DNS-Server (Domain Name Server) in Ihrem Netzwerk registriert ist. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Netzwerksystem.

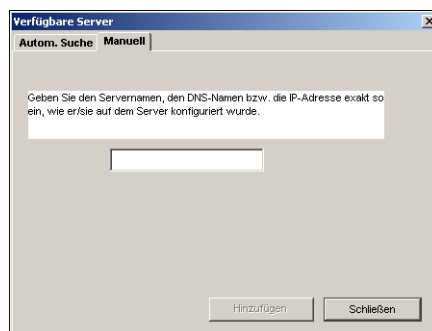
VERBINDUNG FÜR FIERY VDP RESOURCE MANAGER KONFIGURIEREN

- 1 **Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Programme > Fiery“ und klicken Sie auf „Fiery VDP Resource Manager“.**

Das Dialogfenster „Verfügbare Server“ wird angezeigt. In ihm werden alle Fiery EX4112/4127 angezeigt, die im lokalen Teilnetz gefunden wurden.

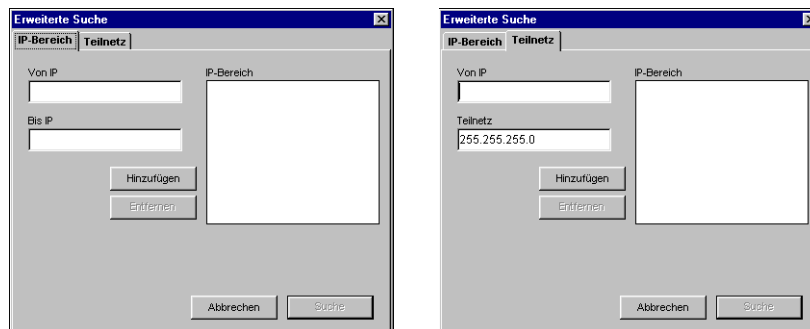


- 2 **Öffnen Sie, wenn Sie für die Suche nach einem Server dessen IP-Adresse verwenden wollen, die Registerkarte „Manuell“, geben Sie die IP-Adresse ein und klicken Sie auf „Hinzufügen“.**



Der Server wird daraufhin im Dialogfenster „Verfügbare Server“ angezeigt.

- 3 Öffnen Sie die Registerkarte „Autom. Suche“ und klicken Sie auf „Erweitert“, wenn Sie einen Fiery EX4112/4127 in einem bestimmten IP-Adressbereich oder anhand einer IP-Adresse und einer Teilnetzmaske suchen wollen.
- 4 Öffnen Sie die Registerkarte „IP-Bereich“ bzw. „Teilnetz“.



- 5 Wenn Sie einen IP-Adressbereich durchsuchen wollen, müssen Sie die Anfangs- und die Endadresse des gewünschten Bereichs eingeben. Klicken Sie danach auf „Hinzufügen“ und anschließend auf „Suchen“.

Wenn Sie einen Server anhand einer IP-Adresse und einer Teilnetzmaske suchen wollen, müssen Sie die entsprechenden Angaben in die Felder „Von IP“ und „Teilnetz“ eingeben. Klicken Sie danach auf „Hinzufügen“ und anschließend auf „Suchen“.

In der Liste „Verfügbare Server“ werden alle gefundenen Server aufgelistet.

- 6 Wählen Sie die gewünschten Server und klicken Sie auf „Hinzufügen“.

Die verbundenen Server werden nun in der Liste der VDP-Server im Dialogfenster „Fiery VDP Ressourcenmanagement“ angezeigt.

KONFIGURATION FÜR FIERY VDP RESOURCE MANAGER ÄNDERN

- 1 Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Programme > Fiery“ und klicken Sie auf „Fiery VDP Resource Manager“.

Es werden alle Server angezeigt, zu denen Sie zuvor eine Verbindung hergestellt haben.

- 2 Markieren Sie einen Server, den Sie aus der Liste entfernen wollen, und wählen Sie „Verbindung trennen“ im Menü „Server“.
- 3 Wählen Sie „Verbinden“ im Menü „Server“, um einen weiteren Server hinzuzufügen; konfigurieren Sie danach die Verbindung entsprechend der Anleitung [Verbindung für Fiery VDP Resource Manager konfigurieren](#) auf Seite 81.

Verwenden von VDP Resource Manager

Detaillierte Anleitungen für die Funktionen von VDP Resource Manager finden Sie in der Online-Hilfe der Komponente.

AUF DIE ONLINE-HILFE ZU VDP RESOURCE MANAGER ZUGREIFEN



- 1 Starten Sie VDP Resource Manager.
- 2 Wählen Sie „Hilfe > Hilfe zu Fiery VDP Resource Manager“.

WEBTOOLS

Mithilfe der WebTools können Sie den Fiery EX4112/4127 über das Internet oder das Intranet Ihrer Organisation steuern und verwalten. Der Fiery EX4112/4127 stellt zu diesem Zweck eine eigene Homepage zur Verfügung, über die Sie auf die verschiedenen Komponenten zugreifen können.

- **Home:** Die Registerkarte dieser Komponente gibt Ihnen einen Überblick darüber, welche Aufträge aktuell auf dem Fiery EX4112/4127 verarbeitet oder gedruckt werden.
- **Downloads:** Mit dieser Komponente können Installationsprogramme (für Druckertreiber und PPD-Dateien sowie sonstige Software) direkt vom Fiery EX4112/4127 auf Workstations im Netzwerk heruntergeladen werden.
- **Docs:** Über die Registerkarte „Dokumente“ dieser Komponente können Sie über das Intranet oder Internet auf Aufträge auf dem Fiery EX4112/4127 zugreifen.
- **Scaneinstellungen:** Auf dieser Registerkarte können Sie, wenn Sie sich als Administrator am Fiery EX4112/4127 anmelden, Schablonen für Scanaufträge erstellen.
- **Configure:** Die Registerkarte „Konfigurieren“ dieser Komponente gibt Ihnen als Administrator des Fiery EX4112/4127 die Möglichkeit, von einem Windows-Computer im Netzwerk aus auf die Optionen des Setup-Programms zuzugreifen und sie zu ändern.

Einrichten der WebTools

Die WebTools sind auf der Festplatte des Fiery EX4112/4127 installiert und erfordern daher keine spezielle Installation. Damit die WebTools für Anwender verfügbar sind, ist eine Erstkonfiguration durch den Administrator des Fiery EX4112/4127 erforderlich.

Damit Anwender im Netzwerk auf die WebTools zugreifen und sie verwenden können, müssen vom Administrator im Setup-Programm bestimmte Einstellungen der Rubriken „Netzwerk“ und „Drucker“ festgelegt werden. Ausführliche Informationen über diese spezifischen Setup-Optionen finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.

Zusätzlich muss der Administrator jeden Computer für die Kommunikation mit dem Fiery EX4112/4127 über das Internet oder das Intranet einrichten.

CLIENT-COMPUTER FÜR WEBTOOLS EINRICHTEN

- 1 Aktivieren Sie TCP/IP.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der Computer eine eindeutige, gültige IP-Adresse hat.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass auf dem Computer ein Internet-Browser installiert ist.

Weitere Informationen über unterstützte Browser finden Sie im Dokument *Einführung und erste Schritte*.

- 4 Vergewissern Sie sich, dass Java in Ihrem Internet-Browser aktiviert ist.



Vergewissern Sie sich darüber hinaus, dass die im Abschnitt [Vorbereiten der Installation auf Windows-Computern](#) auf Seite 9 beschriebenen Schritte ausgeführt wurden.

HINWEIS: Auf einem Client-Computer, auf dem das Service Pack 2 (SP2) für Windows XP installiert ist, ist standardmäßig der Popupblocker aktiviert. Solange diese Funktion aktiv ist, erscheint eine Warnung, wenn Sie versuchen, auf die Homepage der WebTools zuzugreifen, und der Zugriff auf die WebTools wird abgelehnt. Um den Zugriff zu ermöglichen, können Sie Folgendes tun:

- Ändern der Einstellung des Popupblockers durch Klicken auf die Warnmeldung und Auswahl einer der daraufhin angezeigten Auswahlmöglichkeiten.
- Deaktivieren des Popupblockers über das Menü „Extras“ oder die Internetoptionen im Internet Explorer.

Weitere Informationen hierüber finden Sie in der Online-Hilfe von Internet Explorer und in der Dokumentation von Windows.

Zugreifen auf Homepage der WebTools

Für den Zugriff auf die WebTools benötigen Sie einen Internet-Browser. Eine vollständige Liste der Browser- und Systemanforderungen finden Sie im Dokument *Einführung und erste Schritte*.

AUF HOMEPAGE DER WEBTOOLS ZUGREIFEN

- 1 Starten Sie Ihren Internet-Browser.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Fiery EX4112/4127 ein.

Die Homepage des Fiery EX4112/4127 wird geöffnet.

Klicken Sie auf den Link zu den WebTools, falls anstelle der WebTools Homepage zunächst die Homepage des Kopierers angezeigt wird.

- 3 Öffnen Sie die Registerkarte für die Komponente, die Sie verwenden wollen.

WebTools

In den folgenden Abschnitten wird die Funktionsweise der verschiedenen Komponenten der WebTools beschrieben.

Home

Mit der Komponente Home können Sie verfolgen, welche Aufträge aktuell auf dem Fiery EX4112/4127 verarbeitet und gedruckt werden. Die Druck- und Verarbeitungsinformationen werden alle 30 Sekunden aktualisiert.



Weitere Informationen über die Komponente Home der WebTools finden Sie in der Online-Hilfe dieser Komponente.

Downloads

Mit der Komponente Downloads können Installationsprogramme (für Druckertreiber und PPD-Dateien sowie sonstige Software für den Fiery EX4112/4127) direkt vom Fiery EX4112/4127 auf Workstations im Netzwerk heruntergeladen werden.



Detaillierte Anleitungen für die Komponente Downloads der WebTools finden Sie in der Online-Hilfe der Komponente.

Docs

Über die Registerkarte „Dokumente“ dieser Komponente können Sie über das Intranet oder Internet auf Aufträge auf dem Fiery EX4112/4127 zugreifen. Im Einzelnen können Sie:

- Aufträge in eigenen Mailboxen verwalten und verteilen.

Mailboxen werden auf der Seite „Anwender und Gruppen“ der Komponente Configure der WebTools konfiguriert.

- Aufträge steuern und modifizieren.
- Aufträge an den Druckserver übergeben.



Weitere Informationen über die Komponente Docs der WebTools finden Sie in der Online-Hilfe dieser Komponente.

Scaneinstellungen

Auf der Registerkarte „Scaneinstellungen“ können Sie, wenn Sie sich als Administrator am Fiery EX4112/4127 anmelden, Schablonen (Vorlagen) für Scanaufträge einrichten. Auf diese Schablonen können Sie beim Initiieren eines Scanvorgangs auf dem Kopierer zugreifen.

SCANSCHABLONE ERSTELLEN

- 1 Öffnen Sie im Hauptbildschirm der WebTools die Registerkarte „Scaneinstellungen“.
- 2 Melden Sie sich als Administrator an.

Sie können Scanschablonen nur erstellen, wenn Sie sich als Administrator anmelden.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol „Neu“.
- 4 Geben Sie im Bereich „Allgemeine Einstellungen“ einen Namen Ihrer Wahl und gegebenenfalls eine Beschreibung für die neue Schablone ein.
- 5 Markieren Sie im Bereich „Scanziel“ das oder die gewünschten Ziele und geben Sie die jeweils benötigten Informationen ein.

Sie können Scans an eine Mailbox, eine E-Mail-Adresse, einen FTP-Server oder einen über SMB zugänglichen Speicherort senden.

- 6 Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für die Optionen, die in den Bereichen „Dokumenteinstellungen“ und „Scanoptimierung“ angeboten werden.
- 7 Klicken Sie auf „Speichern“. Klicken Sie auf „Zurücksetzen“, wenn wieder die Standardwerte verwendet werden sollen.

Die neu erstellte Scanschablone wird nun auf dem Bedienfeld angeboten.



Detaillierte Anleitungen zur Verwendung von Scanschablonen finden Sie in der Online-Hilfe zur Seite „Scaneinstellungen“ der WebTools.

Configure

Über die Registerkarte „Konfigurieren“ der Komponente Configure können Sie als Administrator des Fiery EX4112/4127 von einem Windows-Computer im Netzwerk aus auf die Optionen des Setup-Programms zugreifen und sie ändern. Weitere Informationen über die Verwendung der Komponente Configure finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.



Damit die Komponente Configure verwendet werden kann, müssen zur Vorbereitung die Schritte ausgeführt werden, die im Abschnitt [Vorbereiten der Installation auf Windows-Computern](#) auf Seite 9 beschrieben werden.



Detaillierte Anleitungen für die Komponente Configure der WebTools finden Sie in der Online-Hilfe dieser Komponente.

INDEX

A

ADF (automatischer Dokumenteinzug) 74
 Antik 43
 Anwender und Anwendergruppen 20, 52
 Anwenderauthentisierung 20, 52
 Aufträge
 Druckausgabe vorziehen 68
 Gemischte Medien, Definitionen 20
 Kapiteldefinitionen 21, 53
 Medium für Titel-/Abschlussblatt 23, 54
 Variabler Datendruck 59
 Zeitplanung 56, 69
 Aufträge neu ordnen 66
 Auftragspriorität senken 66
 Auftragswarteschlange neu ordnen 66
 Auftragspriorität erhöhen 66
 Ausschießen 59
 Ausschießlayouts 59

B

Bearbeiten virtueller Drucker 29
 Bogenformat 42
 Brief-/Büropapier 44
 Broschüre 41

C

Configure 87
 CT/LW nach PS, Filter
 Info über 79
 Konfigurieren 79

D

Deckend 42
 DNS-Name 16, 48, 81
 Docs, Komponente der Webtools 86
 Domain Name Server, *siehe* DNS-Name
 Dongle 59
 Downloads, Komponente der WebTools 86
 Drag-and-Drop, Drucken per 78
 Druckausgabe vorziehen 68
 Druckausgabe zeitlich planen 56, 69
 Drucken mit häufig verwendeten
 Einstellungen 78
 Duplizieren virtueller Drucker 29

E

Eierschale 43
 Eigene Papiergröße 40
 Einfügen von Griffregistern 26
 Endlospapier, kurz 44
 Endlospapier, lang 44
 Endlospapierformat 42
 Etiketten 44

F

Fehlerbehebung
 Command WorkStation, Macintosh
 Edition 57
 Command WorkStation, Windows
 Edition 31
 Fiery Dienstprogramme
 Konfigurieren der Verbindung unter
 Windows 75
 Filz 43
 Formular, mehrlagig 44
 Foto 44
 FTP-Druckfunktionalität 30

G

Gemischte Medien 20
 Geprägtes Leinen 43
 Geriffelt 43
 Geschäftsbriefpapier 44
 Geschöpft 43
 Glanzlos 43
 Globale Objekte in VDP 80
 Griffregister, geschnitten 44
 Griffregister, vorgeschnitten 44
 Griffregisterpapier 44
 Grundgewicht 41

H

Hardwareschutz (Dongle) 59
 Herunterladen von Software 86
 Home, Komponente der WebTools 86

I

Installieren
 Impose 59
 VDP Resource Manager 80

J

Java 15, 85
Java JRE 9

K

Kalandriert 43
Kapiteldefinitionen für Aufträge 21, 53
Karton 45
Konfigurieren
 Command WorkStation, Macintosh Edition 48
 Command WorkStation, Windows Edition 16
 Server 87
 VDP Resource Manager 80
 Virtuelle Drucker 29
 WebTools 84, 85
Konventionen 7

L

Leicht geriffelt 43
Leinen 43
Löschen virtueller Drucker 29
LPR-Druckfunktionalität
 unter Mac OS 30
 unter Windows 30

M

Maschinenglatt 43
Maserung parallel zur kürzeren Kante 42
Maserung parallel zur längeren Kante 42
Matt 43
Mediendefinitionen 20
Medium für Titel-/Abschlussblatt 23, 54
Meliert 43

N

Netzwerkgestütztes Setup 87
Neuordnen von Aufträgen 66
Normal 45

P

Papierdefinitionen 20
Papiertypen 41
Punktiert (Stipple) 43

R

Register einfügen 26
Registerseiten
 Einfügen 26
 Medien 26
Rollenformat 42

S

Samt 43
Satinert 43
Scannen
 Über Vorlagenglas 77
Schimmer 43
Seide 43
Servereinstellungen 87
Spalten
 Ändern 39
 Löschen 39
Sun Java JRE 9
Superglatt 43
Superkalandriert 43
Symbole in Dokumentation 7

T

TCP/IP 16, 48, 81
Terminologie 7
Traditionell geschöpft 44
Transluzent 42
Transparent 42

U

Ultraglatt 44
Umschlag 45
Umschlag mit Fenster 45
Umschlag, normal 45
Unkalandriert 44

V

Variabler Datendruck *siehe* VDP-Aufträge
VDP-Aufträge
 Ausschießen 59
 Verwaltung globaler Objekte 80
Velin 44
Velin (Semi-Vellum) 44
Veloutiert 44
Verbindung unter Windows konfigurieren 75

Virtuelle Drucker

- Drucken 29
- FTP-Druckfunktionalität 30
- Konfigurieren 29
- LPR-Druckfunktionalität 30
- Mac OS 30
- Übersicht 28

W**WebTools**

- Configure 87
 - Docs 86
 - Downloads 86
 - Home 86
 - Homepage 12, 14, 85
 - Scaneinstellungen 86
- Wove-Papier 44

